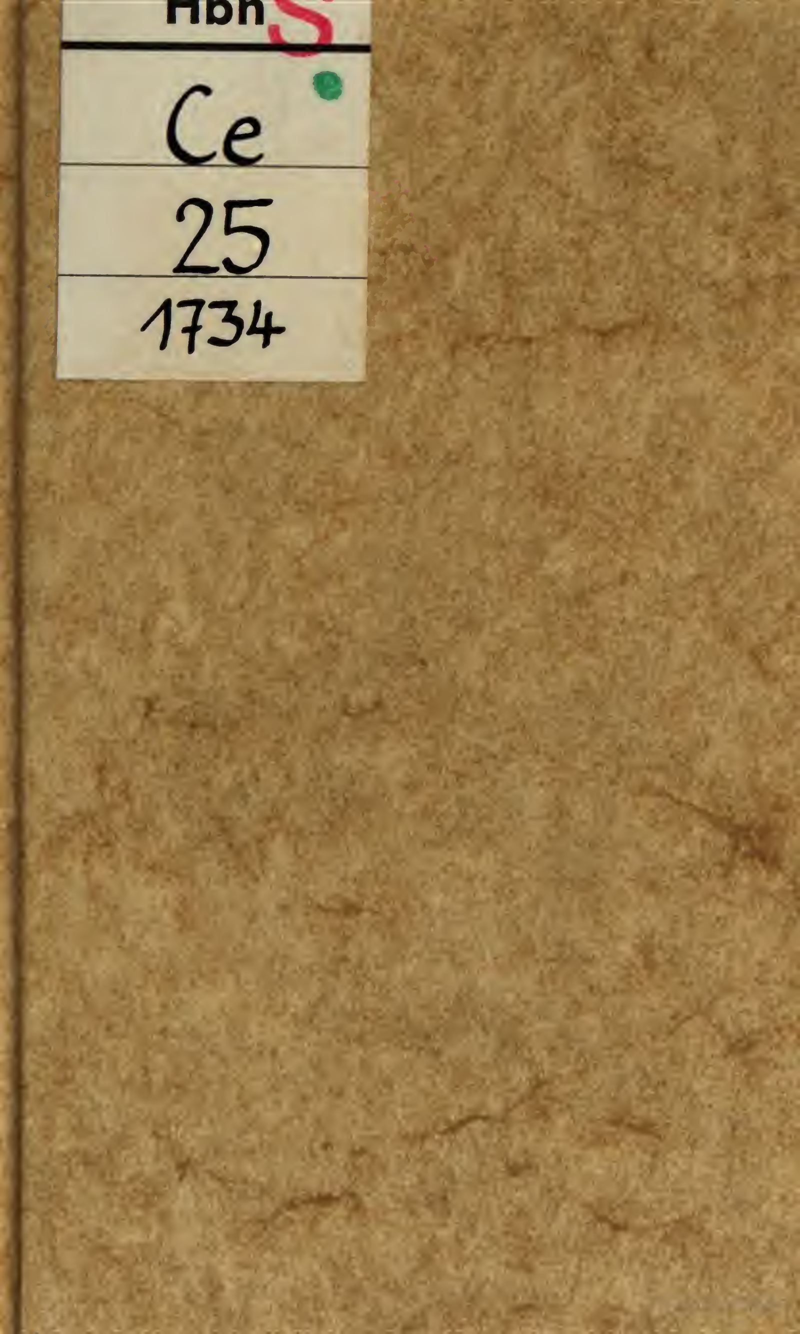

Hbn S
Ce
25
1734





Hofcalender



Chur-Bayrischer
Hof-Calender,

Deß
Nach der Gnadenreichen Geburt
JESU CHRISTI
eingehenden Jahrs
M. DCC. XXXIV.

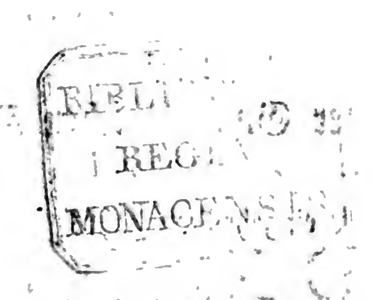
Die darinn einfallende Kirchen-Gänge/ Galla-Täge/ und andere Denckwürdigkeiten/ sambt dem täglichen Auf- und Untergang des Monds enthaltend.

Mit Ihrer Churfürstl. Durchl. gnädigsten Privilegio.

Durch
Dero Cammer-Fourier.
Martin Fischer,
verleget.

1734

München gedruckt bey Maria Magdalena Riedlin / Wittib.



Von GOttes Genaden, Wir Carl Albrecht / in Obern- und Nidern-Bayrn/auch der Obern-Pfaltz Herzog/ Pfaltz-Graf bey Rhein / deß Heil. Röm Reichs Ertz-Truchseß/ und Chur-Fürst / Land-Graf zu Leuchtenberg/ rc. rc.

BEkennen offentlich mit disem Brief / und thuen jedermänniglich kund/ was massen uns unser dermahliger Cammer-Fourier Martin Fischer unterthänigst zu vernehmen gegeben/ daß selber Vorhabens/den Hof-Calender auf Maaß und Weiß/ wie solches von seinem letzt-verstorbenen Vorfahrer Philipp Blondeau mit unserer erhalten Gnädigsten Beangenehmung beschehen / fortzusetzen/ und selben unsern Hof-Bedienten zu Behuef/ durch die in unserer Haupt- und Residentz-Stadt München verburgerte Buchdruckerin/ Maria Magdalena Riedlin in Druck setzen zu lassen/ und uns nun ersagter Cammer-Fourier Fischer dabey gehorsambst gebetten / und Wir gnädigst geruhen möchten / ihme unser Churfürstl. Privilegium hierauf ebenmäßig gnädigst zu ertheilen/Krafft dessen sich niemand unterstehen solte / berührten fürs künfftig alle Jahr außgehenden Hof-Calender nachzudrucken/ Wir dann auch daraufhin gnädigst angesehen/ erst-angezogene billiche Bitt/ und dahero Eingangs berührten Fischer die besondere Gnad gethan/daß er solchen von ihme unternommenen Chur-Bayrischen Hof-Calender in offenen Druck außgehen/ hin-und wider fail haben / und ver-

kauf-

kauffen lassen/ auch disen in unserem Churfürstenthum/und Landen niemand nachdrucken möge; So gebietten Wir allen in unseren Landen ansäßigen Buchdruckeren hiemit ernstlich / und wollen / daß sie / oder jemand von ihretwegen obgemeldten Hof-Calender / weder in dem schon gedruckten / noch einem anderen Format nachdrucken / distrahiren: oder verkauffen / alles bey Vermeidung unserer Churfürstl. Ungnad / und 100. Ducaten Geldstraff/ worvon die Helffte unserer Hof-Cammer/die andere Helffte aber mehr-erwehnten Verläger zufallen solle/ auch Verliehrung desselben Nachdrucks / welche offternannt- unser Cammer-Fourier mit Hülff- und Zuthunng eines jeden Orths Obrigkeit / wo sie dergleichen finden werden / alsogleich auß aigenen Gewalt / ohne Verhinderung männiglich zu sich nemmen: und darmit nach ihren Gefallen handlen / und thuen mögen: solle nit weniger andern zur Nachricht- und Wahrnung dises unser Churfürstl. privilegium in berührten Hof-Calender vorangedrucket werden. Geben in unserer Haupt- und Residentz-Stadt München/den 24ten Novemb. An. 1732.

Carl Albrecht Churfürst.

(L.S.)

Johann Christoph Dax.

Verfolge der Astrologischen Materie.

Vom Täglichen Auf- und Nidergang des Mondes.

Es pflegen zwar die Astronomi den Auf- und Nidergang des Mondes auf einem Tag / beede zusammen niemahls / wohl aber wechsel-weiß den ein- oder anderen / nemlich vom Neu- biß zum Vollmond den Nidergang; und vom Voll- biß Neumond den Aufgang in denen Calendern anzusetzen; Zumahlen aber nit ein jeder / dem gegenwärtiger Calender in die Hand kommet / den hinterhaltnen Auf- oder Nidergang des Mondes herzuhollen weiß / als hat man beede auf alle Tag zu entwerffen darumben für dienstlich angesehen / weilen in disen unseren Landen dessen Auf- und Nidergang denen Floß- Schiff- und Fuhr-Leuthen; Fischern in See und Flüssen; Jägern und Waid-Leuthen; gehend- und reittenden Bothen / Post-Knechten / Courrieren / und anderen Land-Reisenden / Kräuter-Samblern / Medicis, Wund-Artzten / auch Seelsorgeren und Beichtvätteren (Lunâ in gradu ascendente, oder bey dessen Aufgang / vel in Medio Cæli, oder in der Mit-

tags-Stelle: rarò in quartâ, das ist: in der unterist und mitnächtigen Stelle/ vel septima domo, oder beym Nidergang/ nunquàm ferè in reliquis existente compertum volunt periculoso morbo laborantes esse mortuos Zahn. in Specula Scrut. 2. p. 56.) vorzuwissen sehr verträglich zu seyn erachtet wird.

Die angesetzt-tägliche Zeit ist bloß von allhiesiger Stadt zu verstehen/ wer ausser derselbigen Ost- oder Westlich wohnet/ kan in dem Anno 1730. allhier gedruckt- und Bavaria divisa in tempora, intitulirten Tractätlein ersehen/ wie vil seines Orths an Minuten und Secunden bey- oder abzusetzen komme.

Mehr berührter Auf- und Nidergang ist nit von dem wahren/ sondern vom Sichtbaren/ und zwar durch die Paralaxes und Refractionen bereits corrigirten in mitler oder richtiger Uhr-Zeit zu verstehen/ hierzu hat man sich der 4.ten Tabell de Ascens. Rectis, und der 5.ten de differentia Ascensional. auß dem Planisphærio Versatili R. P. Ininger bedienet.

Im

Im Jahr
Nach der Gnadenreichen Geburt JESU CHRISTI
1734.

Welches ein gemeines Jahr von 365. Tägen ist seynd die gewöhnliche Jahrs-Rechnungen / im Gregorianischen Calender.

Die guldene Zahl.	6.
Der Sonnen-Circul.	7.
Der Monds-Zeiger oder Epacta.	XXV.
Der Römer Zinß-Zahl/ Indictio.	12.
Der Sonntags Buchstaben	C.

Zwischen Weynacht und Herren Faßnacht 10. Wochen 2. Tag.

Anfang der vier Jahrs-Zeiten.

Frühl. den 20. Mertz A. umb 8. uhr/ 23. m.
Somm. den 21. Junii. A. umb 7. uhr/ 52. m.
Herbst. den 23. Sept. Fr. umb 9. uhr/ 8. m.
Wint. den 22. Decem. Fr. umb 12. uhr 14. m.

JANUARIUS

Freyt.	1 a Neu Jahr/	♏	♁/ ☌♃/ schön
Samb.	2 b Macarius/	♐	♁/ mit Wolcken/

1. Von der Flucht in Egypten. Matt. 2.

Sont.	3 C Genovefa.	♐	♁/ △♄/
Mont.	4 d Rigobertus	♑	♀ in ♓/ 9. U. V.
Dienst.	5 e Simon Sti.	♑	⚹☿♀/12. U. □♃♀
Mittw.	6 f H. 3. König.	♑	☿ in ♐/12. U. feucht
Donn.	7 g Lucianus B.	♒	⚹☉♂/ gelind
Freyt.	8 a Erhardus B.	♒	⚹♄/⚹☿/ Wetter/
Samb.	9 b Marcellin.	♓	□♃/☌♀/ Sonn-

2. JEsus lehret im Tempel. Luc. 2. schein/

Sont.	10 C 1. Paulus E.	♓	☿ Direc. trucken
Mont.	11 d Hyginus P.	♈	♁/ △♃/ Wetter/
Dienst.	12 e Castulus M.	♈	☿ in ♑/ 11. 32. U.
Mittw.	13 f Hilarius Bi.	♉	□☉♄/ 10. 58. U.
Donn.	14 g Malachias/	♉	☍♂/ ☋/ Schnee/
Freyt.	15 a Maurus A.	♊	☾ Ret. heitteres
Samb.	16 b Marcellus/	♊	□♀/. Wetter/

3. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2.

Sont.	17 C 2. Nam. JE.	♋	♁/ ⚹♄/☍☿/ und
Mont.	18 d Prisca J. M.	♋	♁/ △♀/ kalt/
Dienst.	19 e Fulgentius	♋	□♄/△♃/
Mittw.	20 f Fabi. Seba.	♌	☉ in ♒/ 4. 42. V.
Donn.	21 g Agnes Jung.	♌	△♄/□♂/ Schne-
Freyt.	22 a Vincent. Mi.	♍	□♃/ Gewülcke/
Samb.	23 b Mariä Ver.	♍	Schnee/ oder

4. Von dem Außsätzigen und Hauptm. Mat. 8.

Sont.	24 C 3. Timoth.	♎	△☉/ Regen/
Mont.	25 d Pauli Bekeh.	♎	⚹☉♃/11. 31. V.
Dienst.	26 e Polycarpus	♏	windig/ und
Mittw.	27 f Joh. Chryso.	♏	♁ ⚹♀/ ☊/
Donn.	28 g Carolus M.	♏	♁/♂ in ♐/ 11. 38. V.
Freyt.	29 a Franc. Sal	♐	♁/ trüb mit schnee
Samb.	30 b Martina J.	♐	♁/ oder Regen/

5. Vom ungestümen Meer. Matth. 8.

Sont.	31 C 4. Petr. Nol.	♑	⚹♃/ □♀/

Jan.	Auf.B.		Nid.N.		Monds-Viertlen.
1	3	53	1	35	
2	5	6	2	10	
	uhr.	m.	uhr.	m.	
3	5	57	3	0	
4	6	41	3	56	
5	7	23	4	56	☉ 7. uhr 44. min. Fru-
6	8	1	6	0	he/ der Neumond brin-
7	8	35	7	1	get Ein- und Außgangs
8	9	1	8	12	trocken Wetter / in der
9	9	28	9	22	Mitte Regen / oder
					Schnee.
10	9	54	10	31	
11	10	30	11	41	☽ 6. uhr 55. min. Aben.
12	10	50	Nid.V		das erste Viertel / ver-
13	11	14	12	13	ursachet kalt und tro-
14	11	51	2	2	cken Wetter.
15	Auf.N.		3	13	
16	1	27	4	18	
17	2	32	5	21	
18	3	44	6	15	
19	5	0	7	3	☉ 11. uhr/54. min. Vor-
20	6	16	7	34	mittag. Setzet das tru-
21	7	30	8	14	ckne Wetter Eingangs
22	8	25	8	35	fort / hernach will es
23	9	19	9	6	Regen oder Schnee
					außbringen.
24	10	53	9	30	
25	11	37	10	12	
26	Auf.B.		10	20	☾ 10. uhr / 42. min. A-
27	12	29	10	47	bends. Das letzte Vier-
28	1	49	11	19	tel / führet Wind und
29	2	33	11	58	Schnee / mit nachfolgen-
30	3	30	Nid.N.		der Trückne und Kälte
					ein.
31	4	27	1	37	

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 1. Dito ist Toison-Fest/ und pflegen sich Ihre Churfürstl. Durchl. zu denen RR PP. Soc. JEsu/ Vormittag umb 11. Uhr über den Gang zu begeben/ allwo der Heil. Meß beygewohnet / nachgehends zu Hof offene Tafel gehalten wird/ allda die Churfürstl. Herren Cammerer die Speisen tragen. Nachmittag pflegen die Gnädigiste Herrschafften in dero Hof-Capellen bey der Vesper zu erscheinen.

Den 5. dito / als am Vor-Abend der Heil. 3. Königen ist bey Hof die Vesper.

Den 6. dito ist Toison-Fest.

Den 20. dit. wird in der Churfürstl. Hof-Capellen zu Ehren deß heiligen Martyrers Sebastiani ein Ambt gehalten/ man gehet aber hierzu nit offentlich.

Den

Den 23. dit pfleget der Hof mit zwey Pferdten zu denen PP. Carmeliteren zu fahren / allwo nebst vor = und nach gegebenen heiligen Seegen ein Hoch = Ambt / zu Ehren der Vermählung MARIÆ gehalten wird.

Den 30. dit. ist Galla / wegen Ihrer Durchl. der Hertzogin Mariä Annä Carolinä / gebornen Pfaltz-Gräfin am Rhein / und Hertzogin zu Neuburg / Jülch / Cleve / &c. &c. Ihrer Durchl. Hertzogs Ferdinandi Mariä in Bayrn / &c. Frauen Gemahlin Geburts-Tag / so Anno 1693. erfolget.

Quatember-Zeiten in disem Jahr

Den 17. 19. 20. Mertz.
Den 16. 18. 19. Junii.
Den 15. 17. 18. Sept.
Den 15. 17. 18. Decemb.

Von dem Winter und dessen Eigenschafften.

WIser hat seinen Anfang bereits im vorigen Jahr am 21. Decemb. Abends umb 6. Uhr 13. min. genommen/ allda er den kürtzisten Tag und längste Nacht vollendet/ und hinführo mit Verlängerung der Tagen 12. Wochen/ 5. Tag/ 2. Stund 10. min. dauren wirdet. Mars hat darinn das Haupt-Regiment/ und nach seiner der Mond. Folglich wird der erste Theil sehr naß mit vermengten Regen und Schnee-Flocken/ Windbrausen/ und grossen Gewässer/ Neblen und finsteren Tagen eintretten. Die übrige zwey Monather scheinen sehr trucken und kalt zu seyn. Darauß wollen im Jenner Seitenstechen/ Hertz-Zitterungen/ Aposiemen: gähe Steck- und Schlag-Flüsse/ Husten/ Hypocondrien und Kinds-Blattern erwachsen.

Im Februario Kopff-Schmertzen/ Schlaff-Suchten/ Fraisen/ Husten/ Catharren/ Gall-

Fleck-

Fleck = Fieber / Ohnmachten / Schwindeln und Glider= Kranckheiten.

Im Mertz Convulsionen/ Kopf=Wehe / Erbrechungen / Catharren / Husten / Melancholeyen / und verschidene Fieber.

Bewegliche Fest=Täge.

Septuagesima den 21. Februarii.
Aschermittwoch den 10. Mertz.
Ostertag den 25. April.
Himmelfahrt den 3. Junii.
Pfingsten den 13. Junii.
Fronleichnam. den 24. Junii.
1. Advents=Sonntag. den 28. Novem.

FEBRUARIUS.

Mont.	1 d Ignatius B.	☽ vacat. sehr
Dienst.	2 e Mariä Liechm.	□ ♄ / ✶ ♀ / ♂ ☿ /
Mittw.	3 f Blasius B.	♀ in ♈ / 9. V. kalt/
Donn.	4 g Andreas Co.	□ ♄ ☿ / 7. 54. N.
Freyt.	5 a Agatha Ju.	windig und
Samb.	6 b Dorothea	● / Schneewolcke

6. Vom Waitzen und Unkraut. Matt. 13.

Sonnt.	7 C 5. Romual.	Regen/ oder
Mont.	8 d Joh. v. Ma.	☿ in ♒ / Schnee/
Dienst.	9 e Apollonia	☌ ♃ ♂ Winde/ so
Mittw.	10 f Willhelm /	☾ vacat. ☿ warm/
Donn.	11 g Euphrosina	und schädlich/
Freyt.	12 a Gaudentius	☍ ♃ / ☍ ♂ / △ ☉ /
Samb.	13 b Jordanus	✶ ♃ ☿ / 4. 8. N.

7. Vom Senfft-Körnlein. Matth. 13.

Sonnt.	14 C 6. Valentin	◐ / gelindes/ un-
Mont.	15 d Faustinus /	△ ♀ ♂ / gesund-
Dienst.	16 e Juliana Ju.	stürmisch Wetter
Mittw.	17 f Theodulus/	△ ♄ /
Donn.	18 g Simeon B.	☉ in ♓ / 7. 42. N.
Freyt.	19 a Gabinus P.	□ ♂ /
Samb.	20 b Eleonora J.	☽ vacat. Schnee/

8. Vom Hauß-Vatter und Arbeitern. Mat. 20.

Sonnt.	21 C. Septuages.	✶ ♃ / ✶ ♂ / trüb/
Mont.	22 d Peter Stuhl.	☍ ♄ / △ ☿ /
Dienst.	23 e Milburga	○ / △ ☉ /
Mittw.	24 f Mathias Ap.	✶ ♄ ☿ / 9. 55. V. win-
Donn.	25 g Victorinus/	☽ Apog. dig/ und
Freyt.	26 a Porphyrius/	☿ ♓ ungesund/
Samb.	27 b Leander Bis.	◑ / △ ♄ / Nebel

9. Von Säemann und 3. Saamen. L. 8. und

Sonnt.	28 C. Sexagesim.	□ ☉ ♃ Regen/

Fe.	Auf. W.		Nid. N.		Monds-Viertlen.
1	5	14	2	38	
2	5	54	3	39	
3	6	11	4	46	
4	6	58	5	54	● 12. Uhr / 31. min.
5	7	26	7	4	Fruhe. Der Neumond
6	7	53	8	14	erwecket Wind / und
	uhr/	m.	uhr/	m.	trübes Gewülcke mit
7	8	18	9	25	nachfolgenden Schnee
8	8	54	10	34	oder Regen.
9	9	13	11	45	
10	9	46	Nid. W.		
11	10	9	12	56	☽ 3. uhr 36. min. Fruh.
12	11	16	2	4	Das erst Viertel macht
13	Auf. N.		3	6	feuchte Winde/ stürmi-
					schen Lufft / ungesunde
14	1	23	4	3	Zeit mit nachtretten-
15	2	46	4	40	dem Frost.
16	3	43	5	28	
17	4	31	6	9	
18	6	15	6	39	☉ 12. uhr/30. min. Fruh.
19	7	21	7	6	Der Vollmond setzet
20	8	30	7	23	windig- und trockne Zeit
					mit wenigem Schnee
21	9	38	7	55	fort.
22	10	38	8	27	
23	11	39	8	48	
24	Auf. W.		9	18	
25	12	35	9	55	☾ 8. uhr/ 2. min. Aben.
26	1	28	10	19	Das leste Viertel füh-
27	2	40	11	24	ret ungesundes / feucht-
					windiges / neblicht- re-
28	3	5	11	53	gnerisches Wetter ein.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

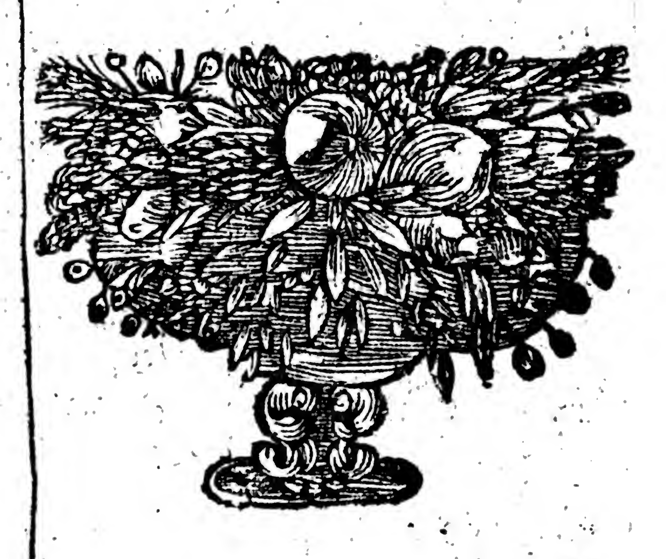
DEn 1. diß / als am Vor-Abend Mariä Liechtmeß wird Vesper und Litaney gehalten.

Den 2. dito ist Toison-Fest / und zu Hof die gewöhnliche Proceßion. Vor derselbigen empfangen Ihro Churfürstl. Durchl. auß den Händen des Priesters drey Kertzen / und geben zwey hiervon den zwey ältisten Cammer-Herren / welche selbe das gantze Ambt hindurch halten müssen. Heunt wird nur Vesper allein gehalten.

Den 3. dito wird in der sogenannten schönen Capellen nach gehaltener H. Meß die Benediction des Heil. Blasii mit der geweyhten Kertzen denen Gnädigisten Herrschafften / und anderen Anwesenden von Hof durch einen Ordens-Priester S. Francisci gegeben.

Den

Den 26. dit. fallt ein der Anniversariats-Tag Ihrer Churfürstl. Durchl. Maximilian Emmanuel unsers letzt-verstorbenen gnädigsten Lands-Fürstens und Herrns / Herrns / höchst-seel Gedächtnuß. Abends vor wird die Vigil bey denen R. R. P. P. Theatineren / dann heunt die Exequien gehalten.



MAR-

MARTIUS.

Mont.	1 d Antonia M.	♑	leidliche Kälte/
Dienst.	2 e Simplicius	♒	⚹♃/ Sonnen=
Mittw.	3 f Cunegunda	♒	⚹♂/ ⚹♀/ schein/
Donn.	4 g Casimirus	♒	□♃☿ 6.13. v. win=
Freyt.	5 a Gerasimus	♓	dig/ und trocknes
Samb.	6 b Fridolinus/	♓	□♂/ Wetter/
10.	Von dem Blinden am Weeg. Luc. 18.		
Sont.	7 C. Quinq. Fa.	♈	△♃/ ☍/
Mont.	8 d Joh. de Dei	♉	☌☉♀/ Wind
Dienst	9 e Aller Faß.	♉	und Regen/
Mittw.	10 f F. Aschermi.	♉	⚹☉/ ⚹☿/ ☍/
Donn.	11 g Rosina Ju.	♊	☌♃/ ☾ Perig.
Freyt.	12 a Gregorius/	♊	□♂♀/ Schnee=
Samb.	13 b Modesta J.	♋	☍/ Gestöber/
11.	JEsus ward vom Teufel versucht. M. 4.		
Sont.	14 C 1. Invocav.	♋	♀ in ♈/ 2. 37. N.
Mont.	15 d Longinus/	♌	trüb/ und frostig
Dienst.	16 e Heribertus/	♌	△♀/
Mittw.	17 f F. Quatem.	♍	△♄♂/ 5.9. v. kalt
Donn.	18 g Gabriel E. E.	♍	□♃/ und trocken
Galla	19 a F. Jose. G. M.	♍	♂ in ♉/ 0. 1. N.
Samb.	20 b F. Joachim.	♎	☉ in ♈/ 8. 23. T. u.
12.	Von der Verklärung Christi. M. 17.		N. gleich/
Sont.	21 C 2. Reminisc.	♎	Frühlings= Auf=
Mont.	22 d Epimachus/	♏	warme ungesun=
Dienst.	23 e Frumentius	♏	☍/ ☊/ de Winde/
Mittw.	24 f Simion v. T.	♏	⚻☍/ ☾ Apog.
Donn.	25 g Maria Ve.	♐	⚻☍/ Regen und
Freyt.	26 a Ludgerus B.	♐	⚻☍/ Sonnenbli=
Samb.	27 b Rupertus B.	♑	△♄/ ☌♂/ cker/
13.	JEsus treibt einen Teufel auß. Luc. 11.		
Galla	28 C 3. Oculi.	♑	□♀/ Regnerisch/
Mont.	29 d Mechtildis	♑	□♄/ trüb und
Dienst.	30 e Quirinus M	♒	⚻/ ⚹☉/ kalt/
Mittw.	31 f Amos Prop.	♒	△☉♃/ gelind/

Ma.	Auf. W. C		Nid. N.	
1	3	45	1	27
2	4	24	2	31
3	4	59	3	39
4	5	29	4	49
5	5	57	6	0
6	6	24	7	12
	uhr/mi.		uhr/mi.	
7	6	52	8	25
8	7	20	9	38
9	7	52	10	50
10	8	32	11	59
11	9	18	Nid. W.	
12	10	13	1	3
13	11	16	2	2
14	Auf. N.		2	4
15	1	41	3	39
16	2	55	4	9
17	4	5	4	49
18	5	33	5	14
19	6	21	5	39
20	7	26	6	3
21	8	29	6	29
22	9	31	6	57
23	10	28	7	23
24	11	23	8	1
25	Auf. W.		8	41
26	12	12	9	25
27	1	4	10	26
28	1	50	11	18
29	2	34	Nid. N.	
30	2	59	1	30
31	3	33	2	38

Monds-Viertlen.

● 2. Uhr / 33. min. Abend. Der Neumond erreget anfangs truckende Winde / gegen dem Ende nasses Wetter.

☽ 11. uhr 14. min. Vor. Das erst Viertel erscheinet mit Schnee/ hernach mit frostig und trucknen Wetter.

☺ 2. Uhr 10. min. Abe. Der Vollmond wird von warmen und schädlichen Winden begleitet / denen vermischtes Wetter mit Regen und Sonnenstrahlen nachfolget.

☾ 4. Uhr 7. min. Aben. Das leste Viertel ist anfangs naß / trüb und kalt ; hernach gelind mit fruchtbaren Winden.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat Martio.

DEn 8. diß pflegen die Gnädigste Herrschafften in der Fruhe nach S. Michaels-Kirchen S. J. sich zu erheben/ und allda unter dem 40. stündigen Gebett dem Ambt der Heil. Meß beyzuwohnen. Tags darauf als

Den 9. diß/ belieben Ihre Churfürstl. Durchl. in gedachter Kirchen beym Beschluß deßelben widerum offentlich zu erscheinen/ warbey sich auch die Churfürstl. Ministri/ Cammer-Herren und Räthe einfinden. Nach vollendter Proceßion/ warbey das Hochwürdigiste von Höchst-besagt-Gnädigsten Herrschafften andächtigist begleittet wird/ geschicht der Retour in die Churfürstliche Residentz.

Den 10. dit. wird vor die verwittibte und letzt-verstorbne Gnädigste Churfürstin und Lands-Frau/ Frau Theresia Cunegundis höchstseel. Gedächtnuß bey denen RR. PP. Theatinern Abends das Anniversarium mit einer Vigil/ und

Den

Den 11. hierauf das Requiem gehalten warbey die Gnädigiste Herrschafften erscheinen.

Den 15. dit. und an folgenden Mon-oder Dienstagen in diser Heil. Fastenzeit erscheinen Jhro Churfürstl. Durchl. sambt den anderen Gnädigisten Herrschafften bey den Fasten-Meditationen in der grösseren Congregation der RR. PP. S. J.

Den 18. dit. wie auch nachruckende Donnerstäg in der Fasten / Abends umb 4. Uhr fahret Jhro Churfürstl. Durchleucht neben anderen Durchleuchtigisten Herrschafften in Corteggio deren Herren Ministern / Cammerern / Truchsessen / Räthen und Edlknaben / und in Beyfolge beederseits rangirter Leib-Gardes Hatschier und Trabanten in Dero prächtigen Leib-Wagen nach der Pfarr-Kirchen St. Peter / und wohnen allda der Fasten-Predig und Miserere / so in Anwesenheit der höchsten Persohnen jedesmahl von der Hof-Music angestimmet wird / auferbäulichist bey.

Den 19. dit. als am Fest deß Heil. Josephi pfleget der Hof Vormittag umb 11. Uhr

mit 2. Pferden zu den RR. PP. Carmeliteren zu fahren / und allda in dem Oratorio dem Hochambt beyzuwohnen.

Eodem ist Galla wegen des zweyt-gebohrnen Churfürstl. Hertzogs Josephi Ludovici Nahmens-Tags.

Den 20. Dit. und übrige Sambstäg in der Fasten pflegen Ihro Churfürstl. Durchl. Vormittag in Dero Hof-Capellen bey der gesungenen Meß / welche das gantze Jahr hindurch gewöhnlicher massen gehalten wird / wie auch Nachmittag bey der Litaney und dem Stabat Mater sich einzufinden.

Den 22. dit. begibt sich der Hof mit 2. Pferden zu den PP. Augustinern / dem Jährlichen Ambt vor die verstorbene Brüder und Schwestern der Hof- und Soldaten-Bruderschafft SS. Mauritii & Magdalenæ beyzuwohnen.

Den 25. dit. ist Toison-Fest / und fallet zugleich ein das Titular-Fest in der grossen lateinischen Congregation der Verkündigung MARIÆ bey denen RR. PP. der Societet

JE-

JESU, allwo von denen Durchleuchtigisten Herrschafften bey Renovirung der Formulen auch dero Andacht pfleget verrichtet zu werden.

Eodem wird zu Hof die General-Absolution von einem der allhiesigen PP. Augustinern am Abend gegeben.

Den 28. dit. ist Galla wegen des Geburts-Tags des Durchleuchtigisten Chur-Printzens Maximiliani Josephi, so gebohren Anno 1727.



Von dem Frühling.

Es beschicht der Eintritt des Frühlings allhier am 20. Mertz Abends umb 8. Uhr 23. min. dises Jahrs / wornach die Sonne immer weiter biß an den Tropicum Cancri 13. Wochen / 1. Tag / 23. Stund / 29. Minut. lang / mit Verlängerung der Tagen / und Abkürtzung der Nächten sich erschwinget. Jupiter und Mars wolten zwar gern wegen der Oberhand einen trocknen und warmen Frühling dem Erdboden verschaffen; Doch Saturni / Veneris und Mercurii Antheile verkündten einen trucknen / ungleichen / jetzt schön / und windigen / bald neblicht- und frischen / bald regnerischen Frühling / darbey lest- bemeldte wenige Regen der Fruchtbarkeit nit vil beytragen därffen. Sonderlich ist am Ende dises Jahrs-Quartalls im Junio ein Reiff zu beförchten / der denen Baum- Feld- und Wein- Früchten sehr übel bekommen wird. Mars will vom 20. Mertz bis 15. Septem. mit vil gestüff-

teten

teten Unheylen / Feuers- Brunsten und erweckten Unruhen in Trigono terreo sich sehen lassen.

An Kranckheiten werden im April regieren grosse Haupt-Schmertzen / starcke Fraisen / harte Husten / Magenwehe / und Kinds-Blatteren / Mutter-Zustände / gähe Tods-Fähle / Steck- und Schlag-Flüsse.

Im May Kopfwehe / Catharr / hitzige Gall-Flüsse / Rothlauff.

Im Junio Catharr und Glidersc<s>h</s>merzen / Brandflecke / Stain- Grieß- und Mutter-Zustände.



APRILIS.

Donn.	1 g Hugo Bisch.	♓	☍/ ♂ ♄ ♀/ 1. 44. N.
Freyt.	2 a Franc. Pa.	♓	☍/ windig und
Samb.	3 b Richardus/	♈	△ ♃/ stürmisch/
14. JEsus speisset 5000. Mann. Joh. 6.			
Sont.	4 C 4. Lätare.	♈	Donner/ Regen/
Mont.	5 d Vincent. Fe.	♉	Reiff und frisch/
Dienst.	6 e Sixtus Pa.	♉	☽ vacat. ☍/
Mittw.	7 f Hermanus	♊	☽ Perig. schön/
Donn.	8 g Amantius	♊	□ ♂ ♀/ 6. 48. N.
Freyt.	9 a Maria Cle.	♋	△ ♄/ ⚹ ♀/ Regen/
Samb.	10 b Ezechiel Pr.	♋	△ ♃ ♀/ 10. 24. V.
15. Die Juden wolten JEsum steinigen. Jo. 8.			
Sont.	11 C 5. Judica Leo	♌	□ ♄/ kalte Nächte
Mont.	12 d Zenno Bisch.	♌	♀ Retr. mit schön-
Dienst.	13 e Hermenegi.	♌	△ ♄/ und trucken
Mittw.	14 f Tiburtius	♍	□ ♃/ △ ♂/ Wet-
Donn.	15 g Basilissa M.	♍	☽ vac. ter/
Freyt.	16 a Ma. Schm.	♎	⚹ ♃/ gewülckig/
Samb.	17 b Vincentius/	♎	□ ♂/
16. Von Christi Einreittung zu Jerusalem. M. 21.			
Sont.	18 C 6. Palmtag.	♏	Reiff und kalte
Mont.	19 d Wernerus/	♏	♂ ♄ ♀/ 8. 52. Nächt
Dienst.	20 e Sulpitius/	♏	☉ in ♉/ 5. 26. V
Mittw.	21 f Anselmus B.	♐	⚹ ☍ ♄ ♂ ☉ ♀/ 10. 4.
Donn.	22 g Grün-Don.	♐	☍/ ☽ vacat. windig
Freyt.	23 a Charfreyta.	♑	♀ in ♈/ 9. 37. N.
Samb.	24 b Char-Sam.	♑	Georgius Ritter
17. Von der Aufferstehung Christi. M. 16. Regen/			
Sont.	25 C H. Ostertag	♒	Marcus/ Gewül-
Mont.	26 d Ostermont.	♒	□ ♄/ cke Reiff/
Dienst.	27 e Osterdienst.	♒	☽ vacat.
Mittw.	28 f Vitalis Ma.	♓	⚹ ☍/ ⚹ ♄/ trüb/
Donn.	29 g Petrus v. V.	♓	⚹ ☍/ ⚹ ♂/ haitte-
Freyt.	30 a Cathar. Sie.	♓	☍/ ☽ vacat. re Täg

Ap.	Auf. V. ☾		Nid. N.	
1	4	5	3	48
2	4	32	5	0
3	4	59	6	14
	uhr/	mi.	uhr/	mi.
4	5	27	7	26
5	5	59	8	41
6	7	21	9	53
7	7	33	11	2
8	8	15	Nid.	V.
9	9	17	12	5
10	10	26	12	58
11	11	9	1	44
12	Auf.	V.	2	22
13	2	4	2	56
14	3	13	3	25
15	4	17	3	52
16	5	18	4	18
17	6	23	4	41
18	7	27	5	6
19	8	26	5	34
20	9	22	6	5
21	10	16	6	45
22	11	7	7	30
23	11	52	8	20
24	Auf.	V.	9	16
25	12	33	10	15
26	1	8	11	18
27	1	40	Nid.	N.
28	2	10	1	35
29	2	37	2	44
30	3	4	3	55

Monds-Viertlen.

● 1. Uhr/ 49. min. Früh. Der Neumond nimbt mit Donner und Regen den Eingang/ hinterlasset Reiff und frisches Wetter.

☽ 6. Uhr/ 20. min. Abe. Das erste Viertl will nach einigen Regen kalte Nächte/ und schöne Täge einführen.

● 5. Uhr/ 8. min. Früh. Der Vollmond continuirt zwar Eingangs die kalte Nächte/ und Reiffe; gegen dem Ende aber entstehen Wind/ und sehr frostige Regen.

☾ 9. Uhr 16. min. Früh. Das letzte Viertel verheisset nach einem Reiff haitere Täge.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 2. diß / wird bey denen RR. PP. Paulanern nechst München in der Au das Fest des Heil. Francisci de Paula celebriret. Ihre Churfürstl. Durchl. erheben sich dahin, zu Pferdt unter einem prächtigen Gefolge dero Hof-Cavalliers und Leib-Garde der Hatschier / und wohnen allda in dem Oratorio dem Hochambt bey.

Den 11. dit. ist Galla wegen des Geburts-Tags Ihrer Durchl. Maximiliani Francisci / als erstgebohrnen Herzogs von Ihrer Durchl. Herzog Ferdinand in Bayrn / so gebohren worden zu München Anno 1720.

Den 16. dit. als am Fest Mariä Schmertzen wird in der Churfürstl. Hof-Capellen deß sogenannten Herzog-Spitals bey dem Wunderthätigen Gnaden-Bild der Schmertzhafften Mutter GOttes unter dem Creutz / das 10 stündige Gebett unter Außsetzung deß Allerhöchsten Guts gehalten / allwo

allwo Ihre Churfürstl. Durchl. Nachmittag der Litaney und dem Stabat, zugleich dem Beschluß diser Andacht abzuwarten pflegen.

Den 18. dit. als am Palm-Sonntag gehen höchst-bemelt Ihre Churfürstl. Durchl. in der Fruhe offentlich in dero Hof-Capellen zur Palm-Weyhe / nach solcher von dem Oratorio hinab zu dem Altar / allwo das Palm-Zweig genommen wird.

Höchst-bemelt-Ihre Churfürstliche Durchl. nemmen deren drey / und geben von disen einem jeden der 2. ältisten Herren Cammerern eines / die es so dann die gantze Proceßion und nachfolgendes Ambt hindurch halten müssen. Nach außgetheilten Palm-Zweigen ist der Gang Processionaliter umb den Hof herumb / einfolglich wider hinauf in das Oratorium zu dem Hoch-Ambt.

Eodem fanget in der Pfarr-Kirchen zu St. Peter umb 4 Uhr Fruhe das viertzig-stündige Gebett an / allwohin sich die gnädigiste Herrschafften Nachmittag umb 5. Uhr / wie auch

Den

Den 19. und 20. dito zu bemeldter Zeit unter Begleitung dero Hofstaat offentlich erheben / und allda dem Miserere / dann der letzten Abends-Predig (deren in berührten drey Tagen hindurch von denen P. P. Capucinern nach verstrichner jeden Stund eine gehalten wird) auferbäulichist beywohnen.

Eodem 19. dito ist Galla wegen des Geburts-Tags Ihrer Durchl. Clementis Francisci de Paula zweyt-gebohrnen Herzogs von Ihro Durchl. Herzog Ferdinand auß Bayrn / ist gebohren Anno 1722.

Den 21. dito ist Galla wegen des Geburts-Tags Ihro Majestät der verwittibten Röm. Kayserin Wilhelmina Amalia / Ihrer Durchl. unserer gnädigist-regierenden Churfürstin Frauen Mutter / so gebohren Anno 1673.

Eodem 21. dito als Mittwochs Vormittag umb 9. Uhr erscheinet Ihre Churfürstl. Durchl. in vorbemeldter Pfarr-Kirchen widerumb / und wohnet nach vollendter Predig und GOttes-Dienst der Procession / so dises 40. stündige Gebett beschliesset / mit

Be-

Begleittung des Hochwürdigisten Guts auferbäulich ist bey. Vier Churfürst. Herren Cammerer tragen den Himmel.

Disen Abend umb 4. Uhr ist zu Hof die stille Metten / wohin Ihro Churfürstliche Durchl. nit offentlich kommet.

Den 22. dito als Grünen Donnerstag in der Fruhe / und nach abgelegter Beicht / verfügen sich Ihre Churfürstl. Durchl. nebst anderen gnädigsten Herrschafften durch das kleine Gängl in die so genannt-schöne Capellen / und empfangen allda unter der Heil. Meß die Oesterliche Communion. Nach welchem umb 10. Uhr der Gang in die Hof-Capellen offentlich genommen / dem Hoch-Ambt allda beygewohnt / und das Hochwürdigiste Gut in das zubereitete kostbare Grab in St. Georgen Capellen begleittet wird. Abends ist wider Metten / wie gestert. Umb 7. Uhr wird von einem P. Theatiner ein Paßion-Predig gehalten.

Den 23. dito / als am heiligen Charfreytag begeben sich höchst-ermelt-Ihre Churfürstl. Durchl. zur Paßions-Predig und

Got-

Gottesdienst Vormittag umb 9. Uhr in dero Hof-Capellen offentlich / allwo man zum Opfer und Adoration des heiligen Creutzes gehet. Nachdeme höchst-dieselbe den Creutz-Kuß bewürcket / ziehen sie sich in das Oratorium hinauf / und verweilen allda / biß alle höchst-Deren Herren Ministri / Cammerer / Truchseß / Räthe und Knaben ein gleiches vollzohen haben. Warauf der offentliche Gang über den sogenannten Pfaltz-Gang genommen / und im Ciborio zwey heilige Hostien zum Grab unter einem Himmel getragen werden. Von allda man sich widerumb nach der Churfürstl. Hof-Capellen herfür begibt / und in solcher biß Ende der Kirchen-Ceremonien in Andacht continuirt. Es hat auch disen Tag hindurch die Hof-Music jederzeit bey dem heiligen Grab einzustimmen / warbey sowohl Tags als Nachts zwey Hof-Dames wechslungs-weiß dem Gebett abwarthen.

Abends umb 2. Uhr geht man unter Begleitung der Churfürstl. Herren Ministern / Cammerern / Truchsessen / und Räthen / die prächtigist aufgerichtete 26. Castra Doloris, oder heilige Gräber zu besuchen / zu Fuß in der

der Stadt herumb: bey dero Zuruckkehrung wird in der Hof-Capellen der stillen Metten beygewohnet / und nach Beschluß derselben der gewöhnlichen Charfreytags-Proceßion / so von den hiesigen Bruderschafften und Congregationen kostbar gehalten wird / zuzusehen beliebt.

Den 24. dito gehen Ihre Churfürstl. Durchl. umb 10 Uhr Vormittag offentlich in die Hof-Capellen / und wohnen allda allein dem GOttes-Dienst; Nachts aber umb 9. Uhr der Auferstehung bey / wo höchst dieselbe das Hochwürdigiste von dem heiligen Grab in die Hof-Capellen zuruck begleitten / und den Gang / sofern es das Wetter zulasset / durch den Hof / ausser dessen aber über den vorbenannten Pfaltz-Gang vornemmen.

Nach der Auferstehung tretten die Churfürstl. Herren geheimbe Räthe / Cammerer / und andere Cavalliers zu dem Churfürstl. Hand-Kuß / und vollbringen anmit die unterthänigiste Feyrtags-Gratulation.

Den folgenden als am heil. Ostertag wird ein gleiches bey Ihro Durchl. Churfür-

stin

lein und anderen Gnädigsten Herrschafften bewürcket.

Ermelten 24. dito Nachmittag umb 2. Uhr ist auch die Procession des Hoch-Adelichen Frauen-Zimmers unter dem Titl der Sclavinen zu 9. unterschidlichen Kirchen / in deren jeder von denen alldasi ein Predigern eine zierlich gestellte Sermon vorgetragen wird / worbey sich auch Ihro Churfürstl. Durchl. unser Gnädigst-regierende Lands-Fürstin / als Priorin / dann Ihre Durchl. die Herzogin in dem gewöhnlichen Sclaven-Habit einzufinden pflegen.

Widerholten 24. dito fallet zwar das Fest S. Georgii ein / welches andere mahlen in der Hof-Capellen erst-benannt-Heil. Ritters und Martyrers in höchster Anwesenheit des gantzen Hofs- und der Hochen Ritterschafft dises Ordens mit Solemnen Hoch-Ambt und Predig ist celebriret worden / vor heur aber wird dise Solemnität biß nach der Oster-Wochen auf weiter gnädigistes Anbefelchen verschoben.

Den 25. dito als am heiligen Ostertag erscheinen die sammentlich Regierend- und Herzoglich-Durchleuchtigiste Herrschafften in

in dem Oratorio dero Hof = Capellen / und warthen allda bey dem Solemnen Hoch-Ambt Dero Andacht ab. Ist zugleich Toison-Fest / und die Churfürstl. Herren Cammerer tragen die Speisen.

So pflegt auch an eben disem Tag in der so genannt-schönen Capellen zu Hof die General Absolution von einem der allhiesigen P. P. Augustinern ertheilet zu werden.

Den 26. dito pflegt man sich gleichfalls des Toison zu gebrauchen.

Den 27. dito als am Oster = Erchtag gehet die Bruderschafft S. Georgii fruhe umb halber 7. Uhr nach Wilckherzhofen/ allwohin ein Churfürstl. Cammerer als Commissarius in dem Bruderschaffts-Habit mitfolget.

MAJUS.

Samb.	1 b Phil.Jac.A.	♉	✝☁/ △♃/ ☌♀/
18. JEsus geht durch verschlossene Thür. J.20.			
Sont.	2 C 1. Quasim.	♉	☌♄/□♂ windig
Mont.	3 d H. † Erfind.	♉	☋/☉ Finsternuß
Dienst.	4 c Monic. Flor.	♉	☽ vacat. gewülck/
Mittw.	5 f Pius V. Pa.	♊	☍♃/⚹♀/ ☾ Peri.
Donn.	6 g Joh. Lat. P.	♊	△♃♀/ warm/
Freyt.	7 a Stanislaus	♋	✝☁/ ⚹☉/□♀/
Samb.	8 b Michael Er.	♋	☍♂/□♀/ Regen/
19. Von guten Hirten und Schaafstall. J.10.			
Sont.	9 C 2. Miseric.	♌	□♄/△♃/ frische Winde/
Mont.	10 d Epimachus/	♌	
Dienst.	11 e Mamertus/	♍	△♄/□♃/ schön/
Mittw.	12 f Pancratius/	♍	□♂♀/ 12. 1. V.
Donn.	13 g Servatius/	♎	✝/ ⚹♃ / trucken/
Freyt.	14 a Bonifacius/	♎	✝/ ☍♀/ Regen-
Samb.	15 b Sophia Ju.	♎	□♂/ ☍♀/ Wol-
20. Uber ein kleines werdet ihr mich sehen. J.16.			
Sont.	16 C 3. Jubilat.	♏	Johann Nepom.
Mont.	17 d Ubaldus B.	♏	♀ in ♉ / ☽ ☊/
Dienst.	18 e Venantius /	♐	☁/♂ in ♒ warm/
Mittw.	19 f Pet. Cälest.	♐	✝☁/ ☾ Apog. △♀/
Donn.	20 g Berhardin.	♐	✝☁/
Freyt.	21 a Felix Cand.	♑	☉ in ♊/10.30.V.
Samb.	22 b Helena Ju.	♑	Wind-Gestürm/
21. Ich gehe zu dem/ der mich gesandt hat J. 16.			
Sont.	23 C 4. Cant. Des.	♒	☌♄♀/ mit Regen
Mont.	24 d Johanna W.	♒	✝/⚹♀/☾/ △☉/
Dienst.	25 e Urbanus P.	♒	
Mittw.	26 f Philipp. Ne.	♓	✝☁/□♃/ schön/
Donn.	27 g Magd. de P.	♓	✝☁/ geschwüllig/
Freyt.	28 a Germanus/	♈	✝☁/ mit Donner
Samb.	29 b Eleutherius	♈	✝/ ☌♀/ ☁/
22. So ihr den Vatter bitten wirdet. J. 16.			
Sont.	30 C 5. Rog. † W.	♉	☌♄/ □♂/ ☋/
Mont.	31 d Petronilla/	♉	☌♀/ ✝/ Reiff/

Ma.	Auf. V. C		Nid. N.		Monds-Viertlen.
1	3	32	5	8	
	uhr	mi.	uhr	mi.	
2	4	1	6	23	
3	4	37	7	38	● 11. Uhr / 1. min. Vormittag. Der Neumond erhebt sich mit einer sichtbahren Sonnen Finsternuß / Wolcken und nachgehenden Regen.
4	5	18	8	50	
5	6	11	10	0	
6	7	10	10	56	
7	8	19	11	37	
8	9	30	Nid. V.		
9	10	45	12	28	
10	11	53	1	3	☽ 2. Uhr 3. min. Fruhe. Das erste Viertl deutet auf Donner und erfolgendes schönes Wetter mit frischen Fruhe-Stunden.
11	Auf. N.		1	33	
12	2	16	1	59	
13	3	20	2	24	
14	4	22	2	48	
15	5	23	3	13	
16	6	22	3	40	
17	7	20	4	11	○ 8. Uhr / 45. min. Ab. Der Vollmond erreget den Lufft nach einem warmen Wetter / mit ungesunden Winden / und starcken Regen.
18	8	17	4	47	
19	9	5	5	14	
20	9	53	6	10	
21	10	34	7	13	
22	11	7	8	9	
23	11	43	9	11	
24	Auf. V.		10	13	
25	12	13	11	18	☾ 10. Uhr 55. min. Abends. Das leste Viertel zihlet auf geschwüllige Hitz und schönes Wetter.
26	12	39	Nid. N.		
27	1	11	1	23	
28	1	36	2	45	
29	1	58	3	56	
30	2	30	5	10	
31	3	0	6	24	

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 3. diß/ als am Fest der Heiligen Creutz-Erfindung/ pflegen Ihre Churfürstl. Durchleucht wann höchst-Dieselbe zu Nymphenburg sich befinden/ nacher Fürstenried zu gehen/ und in dasiger Pfarr-Kirchen dem Ambt der Heil. Meß abzuwarten.

Den 9. Diß fallet ein das Kirchwephe-Fest der RR. PP. Franciscanern/ wohin sich der Hof über den Gang zu dem Hoch-Ambt begibt/ darbey der Heilige Seegen mit dem Venerabili gegeben wird.

Den 16. dito/ fahlet ein das Fest deß Heiligen JOANNIS von Nepo-

pomuck/ unter dessen Octav Jhre Chur-fürstliche Durchleucht von Nymphenburg in die Stadt zukommen / und der Litaney in unser Lieben FRAUEN Stüfft = und Pfarr = Kirchen Abends umb 7. Uhr beyzuwohnen belieben.



JUNIUS.

Dienst.	1 e Proculus B.	♊	☾ Perig. Schön
Mittw.	2 f Erasmus B.	♊	mit Wetterleuch=
Donn.	3 g Himmelfah.	♋	✠☽/ ✶♄/ ten/
Freyt.	4 a Quirinus B.	♋	✠☽/ □♀/ ✶♄/
Samb.	5 b Bonifacius/	♌	□♄/ ☍♂/ Wind
23. Wann der Tröster kommen wird. J. 15. und			
Sont.	6 C 6. Exaudi.	♌	♀ in ♉/ Regen/
Mont.	7 d Robertus/	♍	☿ in ♊/ 3. 1. N. mit
Dienst.	8 e Medardus/	♍	Donner/
Mittw.	9 f Primus/Fel.	♎	☍♃♀/ 7. 25. N.
Donn.	10 g Margareth.	♎	✠/ continuirt vo=
Freyt.	11 a Barnabas/	♎	rige Witterung/
Samb.	12 b F. Joan. Fa.	♏	☍♄/ □♂/ ☍♀/ ☋/
24. Wer mich liebet/ haltet mein Gebott. J. 14.			
Sont.	13 C. H. Pfingst.	♏	✠☽/ unbeständig
Mont.	14 d Pfingstmo.	♐	☽/ □♂♀/ 8. 19. V.
Dienst.	15 e Pfingst=Er.	♐	✠☽/ Wetter mit
Mittw.	16 f F. Qu. Benno	♐	☉schein Regen/
Donn.	17 g Gundulphu.	♑	und Schaur/
Freyt.	18 a F. Marcus/	♑	☽ vacat.
Samb.	19 b F. Gervasi.	♑	✠/ ✶♃/
25. Mir ist gegeben aller Gewalt. Matt. 28.			
Sont.	20 C 1. H. Dreyfa.	♒	□♄/ geschwüllig
Mont.	21 d Aloysius/	♒	✠/ ☉ in ♋ 7. 52. V.
Dienst.	22 e Paulinus	♓	Sommers=Anf.
Mittw.	23 f F. Edeltrud/	♓	✠/ warm/ und
Donn.	24 g Fronleichn.	♈	Johann Baptist.
Freyt.	25 a Gallicanus/	♈	✠☽/ ☾ vacat.
Samb.	26 b Joh. u. Pau.	♉	✶☉/ schön/
26. Von dem grossen Abendmahl. Luc. 14.			
Sont.	27 C 2. Ladislaus	♉	✶♄♀/ ☋/ windig/
Mont.	28 d F. Leo Pab.	♊	✠/ ☍♃/ schön/
Dienst.	29 e Peter Paul.	♊	△♂/ ☾ Per.
Mittw.	30 f Paul. Gedä.	♋	☽/ ☾ vacat.

Ju.	Auf. V.		Nid. N.		Monds-Viertlen.
1	3	52	7	35	🌑 7. Uhr/ 34. min. Abends. Der Neumond lasset sich Eingangs mit schönen Wetter an/ und endet es mit Wind Regen und Donner.
2	4	50	8	40	
3	5	57	9	36	
4	7	9	10	23	
5	8	26	11	1	
	Uhr/mi.		Uhr/mi.		
6	9	40	11	33	
7	10	52	Nid. V.		
8	Auf. N.		12	1	☽ 11. Uhr 19. min. Vormittag. Das erste Viertel führet Regen/ Wind und Donner mit.
9	1	11	12	26	
10	2	12	1	0	
11	3	14	1	25	
12	4	14	1	42	
13	5	11	2	9	
14	6	7	2	43	
15	6	56	3	23	
16	7	40	4	7	🌕 0. Uhr/17. min. Nachmittag. Der Vollmond bringet abwechslende Witterung mit Sonnenschein / Regen und Donner.
17	8	28	5	1	
18	9	6	5	58	
19	9	42	6	58	
20	10	12	8	1	
21	10	39	9	5	
22	11	6	10	12	
23	11	27	11	4	
24	11	51	Nid. N.		☾ 9. Uhr/ 30. min. Vormittag. Das letzte Viertel bringt meistentheils schön und trucken Wetter.
25	Auf. V.		1	31	
26	12	21	2	43	
27	12	55	4	0	
28	1	51	5	29	
29	2	40	6	10	
30	3	28	7	14	

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 2. dito nimbt die Löbl. Alten-Oetinger Bruderschafft die gewöhnliche Kirchfahrt nach dem heiligen Berg Andechs vor/ warzu ein Churfürstl. Herr Cammerer/ welcher im Namen Ihrer Churfürstl. Durch. im gewöhnlichen Bruderschaffts-Habit mitfolgen muß/ abgeordnet wird.

Den 13. dito als am Heiligen Pfingsttag ist Toison-Fest/ und würdet von denen Durchläuchtigisten Herrschafften/ wann sich höchst-Dieselbe in München befinden/ dem heil. GOttes-Dienst in alldasiger Hof Capellen beygewohnet/ und zu Mittag offene Tafel gehalten/ wo die Churfürstl. Cammer-Herren die Speisen tragen. Nachmittag pflegt man bey der Vesper anwesend zuseyn. An disem Tag geschicht auch die Abordnung eines P. Augustiners Ord. Erem. auß allhiesigem Closter/ welcher zu Hof in der sogenant-schönen Capellen die General-Absolution gibt.

Eodem

Eodem ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. erst-gebohrnen Princeßin Nahmens-Tag.

Den 14. dito ist wie gestert der Gottes Dienst mit Ambt und Predig Vormittag / dann Abend Vesper.

Den 16. dito fallet ein das Fest des H. Bennonis Stadt- und Lands-Haupt Patrons / an welchem der Hof sich nit allzeit den ersten Tag / sondern wohl auch in der Octav mit 2. Pferdten nach der Stüffts- und Pfarr-Kirchen unser Lieben Frauen zu begeben pfleget.

Den 20. dito als am Fest der allerheiligisten Dreyfaltigkeit / pflegen die gnädigiste Herrschafften dero Andachten bey denen Carmeliterinen zu verrichten.

Den 21. dito wird heur bey den RR. PP. Franciscanern das Fest des Heiligen Antonii von Padua celebrirt / deme die gnädigste Herrschafften beym Hoch-Ambt andächtigist beywohnen.

Den

Den 23. dito introducirt sich der Heil. Antlaß/ so Nachmittag umb 3. Uhr bey denen P.P. Franciscanern Mittels der Procession/ warbey Ihre Churfürstl. Durchl. nebst denen anderen Gnädigsten Herrschafften das Hochwürdigiste Gut begleitten / den Anfang nimbt.

Den 24 dito als am Fest Corporis Christi gebraucht man sich des Toison / und pflegt das Durchleuchtigiste Churhauß mit dem gantzen Hof offentlich der Proceßion / durch die äussere Stadt = Zwinger herumb zu gehen / und das Hochwürdigist zu begleiten. All anderes wird wie in vorgehenden Jahren vollzogen.

Eodem, und so fort die gantze Octav hindurch/ wird Vormittag in der Churfürstl. Hof Capellen täglich ein Ambt nebst einigen Messen / nach welcher jeder / allzeit mit außgesetzten Hochwürdigisten Gut der Heil. Seegen ertheilet wird/ dann Nachmittag Vesper und Complet gehalten/es seyen die Gnädigiste Herrschafften anwesend oder nit.

Den

Den 27. dit ist Fronleichnams Procession nach vollendtem Hoch-Ambt zu Schleißheim Vormittag / allda der Himmel von 4. Herren Cammerern getragen wird.

Den 30. dito pflegen die Gnädigste Herrschafften der letzteren Franciscaner-Proceßion oder Beschluß des Antlaß in Begleitung des Höchsten Guts / wie beym Anfang zu erscheinen.

Von dem Sommer.

DEs Somers Anfang beschicht anheur nach allhiesiger Zeit am 21. Junii umb 7. Uhr 52. min. des Abends/da die Sonn den lengste Tag und kürtzisteNacht macht. Sogleich ab

zusteigē anfanget/und nach 13. Wochen/2. Tägen/13. Stundē/16 min. den Æquator wider bestreichet. Jn Krafft der Astrologischen Lehr-Sätzen ist geringer Jubel zu hoffen/ dan obschon Venus darinn die Oberhand vor sich hat/ so ist doch verdrüßlich anzusehen / daß sie von dem kalt- finster- und schwermüthigen Saturno begleittet/ mit den übrigen 3. Welt- Ecken auß einem kalt- und trucknen Orthe nur verhaßte/ und widrige Aspecten anstellet / auch wann schon Jupiter vom 30. Julii biß zum 23. Sept. das seinige beytragen will / so wird es doch wegen spater Jahrs-Zeit wenig erklecken/ und was auf dem Erdboden bereits zuruck gebliben ist / wird von ihme nit mehr belebt gemacht werden. Dannenhero muthmaßlich an Getraid/ Obst/ Wein/ Heu/und Fischbrut einiger Einhalt verspüret werden därffte. Die Regen so bemerckte Venus mitzutheilen bereittet ist / wollen von dero Beyständern dem Saturno manchmals in schwere Strich- Regen und gefährliche Kiselstein verwandlet werden/ und der feindliche Aspect Martis scheinet wegen der küllen und trucknen Winden nit allein eine spathe / sondern auch wegen der schnellen Hochgewittern und be-

gleit-

gleittenden Regen eine / zu etlichen mahlen unterbrochene Erndte / an einigen Orthen zu machen.

An Kranckheiten wollen zwar durch dises Quartal entstehen.

Im Julio Rothlauff / Convulsiones / Kopff-Schmertzen / Kindsblattern und allerhand Fieber.

Im August Steck- und Schlag-Flüsse Podagrische Zufälle / Gall- und Gicht-Kranckheiten / und abscheuliche Geschwäre.

Im Septem. Grieß und Stain-Schmertzen / Blasen und Mutter Zuständ / Seitenstechen und Apostemen. Doch werden heur die Cur-Mittlen wegen des glücklichen Stands Mercurii von verständigen Medicis applicirt / geschwind- und verfänglicher als verstrichnes Jahr anschlagen.

Jedoch weil Saturnus bey diser Jahrs-Zeit grossen Antheil wegen seiner Triplicitæt und Aspecten geniesset / ist nit ohne Sorg zu leben / er möchte durch seine arsenicalische Außgüsse und Schwefel-volle Dünste die Feld- und Holtz-Waid nach und nach dermassen zurichten / daß nit nur groß und kleinem Hauß-Vieh / sonder auch dem Gewild und Hunden an verschiedenen Orthen unbeliebige Anfälle auffstossen.

JULIUS

JULIUS.

Donn.	1 g Theodoricus	⚹♄ / ☌♀ /
Freyt.	2 a Maria Hei.	☍♂ / gewülckig
Samb.	3 b Eulogius /	⚹♄☉ / 7.23. mit
27.	Von dem verlohrnen Schaaf. L. 15.	Donner /
Sont.	4 C 3. Udalricus	□♃ / □♀ /
Mont.	5 d Philomena /	△♄ / ⚹☉ /
Dienst.	6 e Isaias Pro.	⚹♀☿ / 7. 21. N.
Mittw.	7 f Wilibaldus	△♃♀ / Wind und
Donn.	8 g Kilianus B.	☍♃♀ / Regen /
Freyt.	9 a Cyrillus Bi.	☋ / ☾ ☊ / Schaur=
Galla	10 b Amalia.	☍♂♀ / Wetter /
28.	Vom grossen Fischzug	Petri. Luc. 5.
Sont.	11 C 4. Pius Pa.	⚹☋ / ☌♃ / schön /
Mont.	12 d Joh. Gual.	⚹☋ / △♂♀ / Re=
Dienst.	13 e Anacletus /	□♄♀ / genwolckē
Mittw.	14 f Bonaventu.	☽ vacat. schön /
Donn.	15 g Henricus K.	△♄.
Freyt.	16 a Faustus M.	⚹♃ / Regen /
Samb.	17 b Alexius Be.	□♄ / geschwüllig
29.	Von wahrer Gerechtigkeit. Matt. 5.	
Galla	18 C 5. Scap. Fest	⚹ / ☍♀ /
Mont.	19 d Nabor. Ma.	⚹☋ / □♃ / fein
Dienst.	20 e Margareth /	⚹☋ / und warme
Mittw.	21 f Praxedis J.	⚹☋ / △♃ / ⚹♂ /
Galla	22 g Mar. Mag.	⚹☋ / ⚹♀ / Zeit /
Freyt.	23 a Apollinaris	☉ in ♌ / 7. 9. B.
Samb.	24 b F. Christina	△♃☉ Donner=
30.	JEsus speisset 4000.	Mann. Marc. 8.
Sont.	25 C 6. Jacobus.	☍♃ / Wetter /
Galla	26 d Anna M. M.	☍☉♂ / 6. 45. B.
Dienst.	27 e Pantaleon /	□♃♀ / ☾ perig.
Mittw.	28 f Nazarius	☋ / ⚹♄ / ♄♀ /
Donn.	29 g Martha Ju.	☋ / △♃ / ♃ Direc.
Freyt.	30 a Abdon / Se.	☍♂ / □♄ / schön
Samb.	31 b Ignatius	□♃ / Wetter /

Jul.	Auf. V.		Nid. N.	
1	4	37	8	7
2	5	53	8	51
3	7	10	9	29
	uhr/	mi.	uhr/	mi
4	8	27	10	0
5	9	39	10	24
6	10	48	10	49
7	11	3	11	14
8	Auf.	N.	11	40
9	1	51	Nid.	V.
10	2	54	12	8
11	3	55	12	40
12	4	49	1	17
13	5	38	2	8
14	6	23	2	54
15	7	3	3	45
16	7	39	4	37
17	8	11	5	49
18	8	38	6	52
19	9	4	7	53
20	9	30	9	2
21	9	55	10	6
22	10	22	11	15
23	10	49	Nid.	N.
24	11	25	1	29
25	Auf.	V.	2	37
26	12	12	3	51
27	1	5	4	55
28	2	9	5	52
29	3	22	6	39
30	4	41	7	19
31	5	58	7	53

Monds-Viertlen.

● 1. Uhr/ 26. mi. Früh. Der Neumond geht mit gewülck- und geschwülligen Lufft ein/ wornach Donner und Regen erfolgen.

☽ 11. Uhr / 18. min. in der Nacht. Das erste Viertel erhebt sich mit eingeführten unlustigen Wetter/ und einigen Schaur-Wolcken.

○ 3. uhr/ [illegible]. min. Frühe Der Vollmond scheinet mit Donner- Wetter einzugehen/ darauf fein und warme Täg erfolgen.

☾ 5. Uhr/33. min. Abe Das leste Viertl trohet mit vilen Wetterleuchten und einigen Donner-Wettern.

● 8. Uhr/ 36. min. Fru verspricht schön Wette

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 2. diß wäre Toison-Fest oder der guldene Fluß zu nemmen.

Den 10. dito ist dopplete Galla / Sr. Majestät der verwittibten Römisch. Kayserin Amalia Wilhelmina: und dann auch Ihrer Churfürstl. Durchl. unserer gnädigsten Lands-Fürstin und Frauen / Frauen Mariä Amaliæ Principalen Nahmens-Tag die Churfürstl. Herren Cammerer tragen die Speisen.

Den 18. dito ist Galla wegen des Geburts-Tags Ihrer Durchl. der erst-gebohrnen Hertzogin und Churfürstl. Frauen Tochter Maria Antonia Walburga Symphorosa / so gebohren Anno 1724.

Eodem fallet die Kirchweyhe bey denen RR. PP. Theatinern / und eben selbigem Tag das Scapulier-Fest bey denen RR. PP. Carmeliten / allwohin andere mahlen der

Hof.

Hof sowohl zu einem als anderen / allda dem Gottesdienst beyzuwohnen sich zu erheben pflegt.

Den 22. dito ist Galla wegen Ihrer Durchl. des Herzogs Ferdinand in Bayrn erst-gebohrnen Frauen Tochter Theresia / Emmanuela / Maria / Anna / Magdalena / Francisca de Paula / Walburga / Geburts-Tag / so gebohren Anno 1723.

Den 26. dito ist Galla wegen Ihro Durchl. der gebohrnen Pfaltz - Gräfin am Rhein / und Herzogin zu Neuburg / Jülich / Cleve / rc. Maria Anna Carolina / Ihrer Durchl. Herzogs Ferdinands in Bayrn rc. Frauen Gemahlin principalen Nahmens-Tag.

Den 31. dito am Fest des heiligen Ignatii verfüget sich der Hof zu den P. P. Jesuiten allda dero Andacht zu verrichten.

AUGUSTUS.

31. Von den falschen Propheten. Matt. 7.

Sonn.	1 C 7. Peter K.	♍	△♄/ ☌♀/
Mont.	2 d Portiun.	♍	trübe Wolcken/
Dienst.	3 e Stepha. Er.	♎	⚹♃/ mit Regen/
Mittw.	4 f Dominicus.	♎	und gefährlichen
Galla	5 g Mar. Schne.	♏	□♂/△♀/ Doñer
Galla	6 a Verkl. Chr.	♏	□♄☉/ Wettern
Samb.	7 b Cajetanus/	♏	/♂ in ♑/ 10. 19.

32. Vom ungerechten Haußhalter. Luc. 16.

Sont.	8 C 8. Cyriacus/	♐	/ ☾ Apog. schön
Mont.	9 d F. Roman.	♐	/ mit Winden/
Dienst.	10 e Laurentius/	♑	☽ vacat.
Mittw.	11 f Susanna J.	♑	☍♀/ gewülckig/
Donn.	12 g Clara Jung.	♒	△♄ ☍♂/ Regen
Freyt.	13 a Caßianus B.	♒	⚹♃/ schön/
Samb.	14 b F. Eusebius	♒	⚹♄♀/ 1. 0. V.

33. Vom Untergang Jerusalems. Luc. 19.

Sont.	15 C 9. Mariä Hi.	♓	/ veränderlich
Mont.	16 d Rochus Bei.	♓	⚹♄/ △♀/ ☍♀/
Galla	17 e Bonifacius/	♓	△♃/ / schön/
Mittw.	18 f Ela. v. Mön.	♈	/□♀/
Donn.	19 g Helena Kay.	♈	□♂/ △☉ trüb/
Freyt.	20 a Bernardus/	♉	☾ ☿/ und nasse
Samb.	21 b Paternus	♉	△♂/ ⚹♀/ Zeit/

34. Vom Phariseer und Publican. Luc. 18.

Sont.	22 C 10. Martial.	♊	☍♃/ □♀/ windig
Mont.	23 d F. Philip. B.	♊	☉ in ♍/ 1. 20. N.
Dienst.	24 e Bartholom.	♋	⚹ ⚹☉/ ⚹♀/
Galla	25 f Ludovicus K.	♋	□☉♃/ fat=
Donn.	26 g Zephyrinus	♌	☍♂♀/ ce Regen/
Freyt.	27 a Gebhartus/	♌	♄ Ret. ♂ Di. Reiff/
Galla	28 b Augustinus	♍	♀ ☊/ Wind/ und

35. Vom Taub= und Stummen. Marc. 7.

Sont.	29 C 11. Mar. Jo.	♍	Schutz=En. unru=
Mont.	30 d Rosa Jung.	♍	higer Lufft /
Dienst.	31 e Raymund/	♎	/ ☽ vac. ☾ ⚹♀/

Den 07 Augusti circa
hat Jr. Dl. die Churfürstin
in Bayern zur welt ge-
bohren eine Princessin,

Maria Josepha, verm.
1755 d. 20 Juli mit
Ludwig Georg Marggraf
zu Baden-Baden und
+ Kindbett 1777
30 Dec.

Au.	Auf. V.		Nid. N.		Monds-Viertlen.
	uhr/	mi.	uhr/	mi.	
1	7	14	8	23	
2	8	26	8	48	
3	9	34	9	15	
4	10	16	9	41	
5	11	42	10	10	
6	Auf. N.		10	41	☽ 2. Uhr/ 3. min. Aben. Das erste Viertl beginnet den Lufft zu erhaiteren.
7	1	46	11	5	
8	2	41	11	38	
9	3	33	Nid. V.		
10	4	20	12	45	
11	5	3	1	39	
12	5	41	2	38	
13	6	14	3	39	
14	6	44	4	42	🌕 4. Uhr/ 49. Abends. Der Vollmond bringet veränderliche Zeit/ bald schön und haitter/ bald trüb und naß mit sich.
15	7	12	5	49	
16	7	37	6	52	
17	8	3	8	1	
18	8	29	9	8	
19	9	5	10	16	
20	9	32	11	24	
21	10	15	Nid. N.		
22	11	14	1	41	☾ 12. Uhr/ 2. mi. Vor. Das letzte Viertl verursachet windig und sehr nasses Wetter.
23	Auf. V.		2	48	
24	12	3	3	44	
25	1	9	4	35	
26	2	11	5	18	
27	3	31	5	52	
28	4	49	6	26	● 5. Uhr/ 15. min. Ab. Der Neumond führet windige/ nasse/ und letztlich schöne Zeit mit.
29	6	8	6	53	
30	7	18	7	31	
31	8	28	7	51	

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 2. diß / wird zu Schleißheim der Portiuncula-Ablaß von denen gnädigisten Herrschafften eingebracht / und der Proceßion allda abgewartet; ausser dessen aber solche Andacht in München bey denen P.P. Franciscaneren vorgenommen.

Den 5. dit. ist Galla wegen Ihrer Durchl. Herzogs Ferdinands Maria in Bayrn Geburts-Tag von Anno 1699.

Den 6. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. CARL ALBERT unsers gnädigsten Landsfürstens und Herrns / Herrns / Geburts-Tag / vom Jahr 1697. die Churfürstl. Herrn Cammerer tragen die Speisen.

Den 7. dito als am Fest des heiligen Cajetani pflegt der Hof zu denen RR. PP. Thea-

Theatinern sich zu begeben/ allda dem Gottesdienst auferbäulichist beyzuwohnen.

Den 10. dito ist Patrocinii-Fest zu Alten-Hof/allwohin Ihre Churfürstl. Durchl. Vormittag umb 11. Uhr über die Kunst- und Hof-Cammer durch das Zahl-Ambt gehen/ und allda dem Gottesdienst beywohnen.

Den 15. dito ist Toison-Fest/ und wird zu Hof in der so-genannten schönen Capellen von einem P. Ord. Eremit. S. August. die General-Absolution ertheilet.

Den 17. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. zu Cölln/ dann Bischoff und Fürstens zu Hildesheim/ Paderborn/ Münster und Oßnabrüg/ auch Hoch- und Teutsch-Meisters des Teutschen Ordens/ Clement August/ Herzogs auß Bayrn Geburts-Tag von Anno 1700.

Den 20. dito ist Kirchweyhe - Fest in der Hof - Capellen.

Den 24. dito als am S. Bartholomæi Tag ist Toison - Fest.

Den 25. dito ist Galla wegen des Geburts-Tag des zweyt-gebohrnen Herzogs Sr. Churfürstl. Durchl. von An. 1728.

Den 28. dito ist Galla wegen deß Geburts-Tag Sr. Majestät der Regierenden Röm. Kayserin Elisabetha Christina/ gebohrner Princeßin von Braunschweig - Wolffenbüttl/ so gebohren Anno 1691.

Den 30. dito fallet das Titular - und Principal Fest ein / der Ertz - Bruderschafft Maria von vom Trost / wirdet deßwegen bey Hof die General - Absolution von einem P. Ord. Erem. S. August. Nachmittag ertheilet.

Eo-

Eodem wird das Fest der heil. Schutz-Englen bey denen P. P. Carmelitern celebrirt / allwohin sich ansonst der Churfürstl. Hof ; ausser deme aber zu den Closter-Frauen gedachten Ordens begibt / dem vormittägigen GOttes-Dienst allda auferbäulichist beywohnende.



SEPTEMBER.

Mittw.	1 f Egidius Ab.	♎	□♂/ ✱☿/
Donn.	2 g Stephan K.	♏	☌ ☾ ☊/ ☿ in ♌/
Freyt.	3 a Serapia J.	♏	☽ vaca. trüber
Samb.	4 b Moyses Pr.	♐	⚹☌/ ☍♃/ Lufft
36. Von Samaritan. Luc. 10.			und
Sont.	5 C 12. Laure. J.	♐	frische
Mont.	6 d Magnus A.	♐	⚹/ △□♄ Nächt/
Dienst.	7 e Regina Ju.	♑	☾ vacat. ☿ Direc.
Mittw.	8 f Maria Geb.	♑	□♄♀/ Neblicht/
Donn.	9 g Corbinia. B	♒	✱♃/☌♂/ Regen
Freyt.	10 a Nicol. Tolen.	♒	☿ in ♍/ l. 1. B.
Samb.	11 b Theodora/	♒	⚹ □♃/ Winde/
37. Von den 10. Außsätzigen. Luc. 17.			
Sont.	12 C 13. Na. M.	♓	⚹☌/ ✱♄/
Mont.	13 d Eulogius B.	♓	✱♂/
Dienst.	14 e H. † Erhoch.	♈	⚹☌/☍ Wind/
Mittw.	15 f F. Quatemb.	♈	⚹☌/ □♃☿/ und
Donn.	16 g Euphemia/	♉	☾ in ♉/ Regen/
Freyt.	17 a F. Lambert.	♉	☌♄/△☉/ □♀/
Samb.	18 b F. Thomas/	♊	☍♃/△♂/
38. Niemand kan zwey Herrn dienen. Mat. 6.			
Sont.	19 C 14. Januar.	♊	☾ Ver. kalte Wind
Mont.	20 d F. Eustachi.	♋	☌/ ✱♀/ mit fri-
Dienst.	21 e Matthäus A.	♋	⚹☌/△♄☿/ schen
Mittw.	22 f Emmeram.	♋	♀ in ♍/ Nächten
Donn.	23 g Thecla Jun.	♌	☉ in ♎/ Herb. A.
Freyt.	24 a Gerhardus/	♌	Tag und N. gleich
Samb.	25 b Cleophas J.	♍	⚹/ △♄/ Reiff/
39. Von der Wittib Sohn zu Naim. Luc. 7.			
Sont.	26 C 15. Cypria.	♍	☌♂/ trocken/
Mont.	27 d Cosmas Da.	♎	□♃♀/ trübes
Dienst	28 e Wenceslaus	♎	☾ vacat. Gewülck
Mittw.	29 f Michael Er.	♏	⚹ ☉ ♃/ Regen/
Donn.	30 g Hieronymus	♏	☍♄/ Reiff/

Se.	Auf.V.		Nid.N.		Monds-Viertlen.
1	9	34	6	14	
2	10	34	8	46	
3	10	52	9	22	
4	Auf.	N.	10	2	
	Vhr/	mi.	Vhr/	mi.	
5	1	6	10	46	☽ 7. Vhr/ 25. min. fruh. Das erste Viertel ist zu frischen Nachtlufft/ Neblen / und Regen geneigt.
6	2	18	11	39	
7	3	30	Nid.	V.	
8	3	45	12	36	
9	4	47	1	37	
10	4	51	2	39	
11	5	21	3	44	
12	5	48	4	53	
13	6	15	5	56	🌕 5. Vhr/ 40. min. Fruhe. Der Vollmond erscheinet mit prognostication eines schlimmen Wetters von Wind / und Regen.
14	6	45	7	9	
15	7	12	8	16	
16	7	43	9	23	
17	8	22	10	32	
18	9	11	11	42	
19	10	5	Nid.	N.	
20	11	9	1	47	☾ 5. Vhr/ 59. m. Fruhe. Das leste Viertl zihlet auf ungestüm-windiges Wetter/ nach demselben sich die Reiffe einfinden werden.
21	Auf.	V.	2	39	
22	12	19	3	24	
23	1	32	4	2	
24	2	47	4	35	
25	3	59	5	5	
26	5	15	5	37	
27	6	19	5	57	● 4. Vhr/ 23. min. Fruh. Der Neumond sucht anfangs nassen Lufft / hernach kalt und trucken.
28	7	25	6	27	
29	8	30	6	51	
30	9	33	7	24	

Se.	Auf. V.		Nid. N.		Monds-Viertlen.
1	9	34	6	14	
2	10	14	8	46	
3	10	52	9	22	
4	Auf. N.		10	2	
	Vhr/	mi.	Vhr/	mi.	
5	1	6	10	46	☽ 7. Vhr/ 25. min. fruh. Das erste Viertel ist zu frischen Nachtlufft/ Neblen / und Regen geneigt.
6	2	18	11	39	
7	3	30	Nid. V.		
8	3	45	12	36	
9	4	47	1	37	
10	4	51	2	39	
11	5	21	3	44	
12	5	48	4	53	
13	6	15	5	56	☉ 5. Vhr/ 40. Min. Fruhe. Der Vollmond erscheinet mit prognostication eines schlimmen Wetters von Wind / und Regen.
14	6	45	7	9	
15	7	12	8	16	
16	7	43	9	23	
17	8	22	10	32	
18	9	11	11	42	
19	10	5	Nid. N.		
20	11	9	1	47	☾ 5. Vhr/ 59. m. Fruhe Das lezte Viertl zihlet auf ungestüm-windiges Wetter/ nach demselben sich die Reiffe einfinden werden.
21	Auf. V.		2	39	
22	12	19	3	24	
23	1	32	4	2	
24	2	47	4	35	
25	3	59	5	5	
26	5	15	5	37	
27	6	19	5	57	● 4. Vhr/ 23. min. Fruh. Der Neumond sucht anfangs nassen Lufft / hernach kalt und trucken.
28	7	25	6	27	
29	8	30	6	51	
30	9	33	7	24	

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 3. diß ist Galla wegen des Geburts-Tag Ihrer Durchl. Bischoff- und Fürstens zu Regenspurg und Freysing rc. Johannis Theodori Herzogs auß Bayrn / so gebohren Anno 1703.

Den 8. dito ist Toison-Fest / und erhebet sich der Hof Abends umb 7. Uhr zu den PP. Augustinern in die Litaney.

Den 14. dito / als am Fest der Heil. Creutz Erhöhung / pflegen Ihro Churfürstl. Durchl. wann Höchst-Dieselbe zu Nimphenburg sich befinden / nacher Fürstenried zu gehen / und in dasiger Pfarr-Kirchen dem Ambt der Heil. Meß abzuwarten.

Den 21. dito gebrauchet man sich wider des Toison.

Den 27. dito als am Fest Cosmä und Damiani wird in der Fruhe dem Gottesdienst

bey

bey den RR. PP. Jesuiten in dem Oratorio beygewohnet.

Den 29. dito ist zu Berg am Laimb unweit der Stadt das Titular- und Principal-Fest der allda aufgerichten S. Michaels Bruderschafft / allwohin im Nahmen beeder Regierend-Ihrer Churfürstl. Durchl. dann auch von denen anderen gnädigsten Herrschafften ein Cavallier in einem mit 6. Pferden bespannten Hof-Wagen abgehet / und allda die Formulam renoviren muß. In der Fruhe wohnen Ihro Churfürstl. Durchl. in Sanct Michaels-Kirchen bey den P. P. Jesuiten dem GOttesdienst bey.



Von

Von dem Herbst.

DEr Herbst fangt heur der 23. Septemb. Morgens umb 9. Uhr 8. Min. in disen Landen an / wornach die Tag immerfort mehrers abnemmen / biß nach vollendten 12. Wochen / 5. Tägen / 15. Stunden / 22. min. der Winter eintrittet. Auß dem Himmels-Stand eusse et sich / daß Mercurius und Jupiter unstreittig die gröste Macht darinnen behaupten / und will einen verdrüßlichen / unbeständigen und kalten Herbst absetzen / darinn man von grossen Wind Gestürme / vilen Unglücken auf dem Wasser / Verheerungen in denen Wälderen / Abwerffungen der Herbst-Früchten in Gärten und Wälderen / fruhzeitigen Reiffen / schädlichen Neblen / und unversehenen Regen hören wird / und deßwegen sich mit der Herbst-Saat keines Weegs verspathen solle. Am Menschlichen Leibe-ren därfften die Medici über ihre Meynungen mehrers zu verbesseren bekommen / dann Im October werden sich hervor thun unvermuthe Todsfälle / hefftige Steck-Catharren

und

und erfolgende Schlag-Flüsse / Schwindlen hitzige Fieber / grosse Kopf-Schmertzen und Unlust der Brust

Im Novemb Todsfälle alter und grosser Stands-Persohnen / Grieß- und Stain-Schmertzen; Gefährlichkeiten vor Kindsbetherinen.

Im Decemb hitzige Gall- und Gicht-Fieber / Kopff- und Magenwehe / Brandfleck / Blattern und Carfunckel sambt schweren Catharren.



OCTO-

OCTOBER.

Galla Samb.	1 a Remigius/		⚹♀/ schön /
	2 b Leodegarius/		windig /
40. Vom Wassersüchtigen Luc. 14.			und
Sont.	3 C 16. Rosenkr.		☾ vacat. Apog.
Mont.	4 d Franciscus/		△♂♀/ kalte
Dienst.	5 e Placidus /		⚹♃♂/ Regen/
Mittw.	6 f Bruno Ord.		☾ vacat.
Donn.	7 g Pelagia.		□♄ / ⚹♃ / Ge=
Freyt.	8 a Birgitta W.		☾ va. wülckig /
Samb.	9 b Dionysius		□♃/ Reiff /
41. Vom vornembsten Gebott. Matt. 22.			
Sont.	10 C 17. Fran. B.		☌☉ regen
Mont.	11 d Emilianus/		△♃/
Galla	12 e Maxmilian.		⚹♂/ ☍♀ windig/
Mittw.	13 f Colomann.		☊/ ☾ vacat
Donn.	14 g Calistus P.		☌♄/ □♂/ Reiff
Galla	15 a Theresia Ju.		□♄♂/ windig /
Samb.	16 b Gallus Ab.		♀ in ♎/6. 29. N.
42. Vom Gichtbrüchtigen. Matth. 9.			
Sont.	17 C 18. Hedwig/		Schnee = Lufft /
Mont.	18 d Lucas Eva.		♀ im ♏/7. 6.
Galla	19 e Ferdinand		□♀/
Mittw.	20 f Wendelinus		□♄/ gewülckig/
Donn.	21 g Ursula J.		⚹☉/
Galla	22 a Cordula Ju.		△♄/□♃/ schön/
Samb.	23 b Joh. Bonus		☉ im ♏/ 4.16. N.
43. Vom Hochzeitlichen Kleyd. Mat. 22.			
Sont.	24 C 19. Raph. E.		/☌♀/ kalte re=
Mont.	25 d Chrysantus		☍♄♀/ 5.37. gen/
Dienst.	26 e Evaristus P.		☾ ☊/
Mittw.	27 f F. Ivo Bei.		☍♄/ ☍♀/ unge=
Donn.	28 g Sim. Juda.		□♂/ stüm/
Freyt.	29 a Eusebia Ju.		/☌♃/ schön /
Samb.	30 b F. Serapion		⚹♂ / ⚹♀/
44. Vom Königlichen Sohn. Jo. 4			
Sont.	31 C 20. Wolfga		□♂♀/ Wind /

Oc.	Auf. N.		Nid. N.		Monds-Viertlen
1	10	34	8	6	
2	11	28	8	47	
	Uhr/	mi.	Uhr/	mi.	
3	Auf. N.		9	37	
4	1	8	10	33	
5	1	53	11	31	☽ 2. Uhr/ 38. min. Früh.
6	2	03	Nid. V.		Das erste Viertel trittet
7	3	0	12	33	ein mit trüben Wolcken/
8	3	32	1	37	Kälte/ Reiffen und Re-
9	3	58	2	30	gen.
10	4	23	3	39	
11	4	50	4	53	
12	5	18	6	4	☉ 5 Uhr/ 47. min. Aben.
13	5	51	7	15	Der Vollmond bringet
14	6	28	8	27	kalte Wind/ Reiff/ und
15	7	10	9	36	dann Schnee-Wolcken.
16	8	1	10	45	
17	9	9	11	48	
18	10	14	Nid. N.		
19	11	22	1	30	☾ 0. 26. min. zu Mittag
20	Auf. V.		2	10	Das letzte Viertel gehet
21	12	44	2	44	trocken und kalt ein/ ziehet
22	1	56	3	13	nach sich regen.
23	3	5	3	40	
24	4	13	4	6	
25	5	9	4	31	
26	6	25	4	49	● 6. Uhr/ 43. min. Abe.
27	7	11	5	16	Der Neumond tritt mit
28	8	22	6	8	unsichtbahrer Sonnen-
29	9	37	6	59	Finsternuß/ zugleich mit
30	10	19	7	37	ungestümmen Lufft/ und
					vermischten Sonnen
31	11	10	8	29	Strahlen auf.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 1. diß ist Galla wegen des Geburts-Tags Sr. Römis. Kayserl. und Königl. Catholischen Majestät rc. CAROLI VI. so gebohren Anno 1685.

Den 12. dito ist Galla wegen des Principal-Nahmens-Tag Ihrer Durchl. Chur-Printzens rc. desgleichen auch wegen Ihro Durchl. des Herzogen Ferdinands erst-gebohrenen Herzogs Maximiliani Principalen Nahmens-Tag.

Den 15. dito/ als am Fest der heiligen Mutter Theresia pflegt der Churfürstl. Hof zu denen Carmeliterinnen bey der HH. Dreyfaltigkeit zu gehen/umb Dero Andacht auferbäulichist zu verrichten.

Eodem ist wegen der zweyt-gebohrnen Churfürstl. Frauen Tochter Nahmens-Tag Galla/ dann auch wegen Ihrer Durchl. Herzogs Ferdinand Hertzogl. Frau Tochter.

Den 19. dito ist Galla wegen Ihro Durchl. Herzogs Ferdinands in Bayrn 2c. Principalen Nahmens-Tag.

Den 21. dito am Fest S. Ursulæ werden in der Hof-Capellen die Reliquien von diser H. Gesellschafft exponirt/ und darbey ein figurirtes Hoch-Ambt gehalten.

Den 22. dito ist Galla wegen Geburts-Tag Ihrer Churfürstl. Durchl. Maria Amalia/ Ertz-Herzogin auß Oesterreich / als unserer gnädigsten Landsfürstin/ und Frauen / so gebohren Anno 1701. die Churfürstliche Herren Cammerer tragen die Speisen.

Den 28. dito ist das Fest der H. Apostlen Simonis und Judä / allwo die Gebrauchung des Toison pflegt observirt zu werden.

NOVEMBER.

Mont.	1 d Allerheilige	♐	✶☉/
Dienst.	2 e Allerseelen	♐	□♀/ ✶☿/ trueb/
Mittw.	3 f Hubertus B.	♑	☍☉♄/ turbulent
Galla	4 g Carolus B	♑	nasses Wetter /
Freyt.	5 a Zacharias	♒	☽/ □☿/
Samb.	6 b Leonhardus	♒	✱☽/☿♂/6.49.N.
45. Von des Königs Rechnung. Matt. 18.			
Sont.	7 C 21. Engelbe.	♒	✱☽/ △♀/ schön/
Mont.	8 d Godefridus	♓	✱☽/ △♃/
Galla	9 e Theodorus /	♓	☽☍/ ♀♏/ 8.0.N.
Mittw.	10 f Andreas Av.	♈	☍♄/ kalt
Donn.	11 g Martin. Bi.	♈	□♂/
Freyt.	12 a Martin. P.	♊	☽/ ☍♃ / Winde
Samb	13 b Stanislaus	♊	△♂/
46. Vom Zins=Groschen. Matt. 22.			
Sont.	14 C 22. Albert.	♋	✱☽ Perig. ✶♄
Mont.	15 d Leopoldus /	♋	✱☽/ △☉/
Dienst.	16 e Othmarus/	♌	♂✶/7.9.N. regē
Mittw.	17 f Grego. Tha.	♌	☍♄♀/ turbulent
Donn.	18 g Odo Abbt/	♍	☌♃☿/ Wetter
Galla	19 a Elisabeth La.	♍	mit starckē/Win=
Samb.	20 b Corbin. Er.	♎	✱/ den/Regen uñ
47. Vom Greul der Verwüst. Mat. 24. Schnee=			
Sont.	21 C 23. Mar. Op.	♎	✱/ ✶☿/ Gerissel/
Mont.	22 d Cacilia J. M.	♎	☽☊/☉♐/11.52.
Galla	23 e Clemens P.	♏	☍♄/ △♂ / kalt/
Mittw.	24 f Z. h. v. Creu.	♏	✱☽/ ☌♀/ trüb/
Donn.	25 g Catharina/	♐	□♂/
Freyt.	26 a Bellinus B.	♐	✱☽/ ☌♃/ schön/
Samb.	27 b Virgilius B	♐	✱☽/ mit kalten
48. Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21. Win=			
Sont.	28 C 1. Advent.	♑	☾ Apog. △♄/den
Mont.	29 d F. Saturni.	♑	✶♄♂/ temperirt
Dienst.	30 e Andreas A.	♒	□♄/ Wolcken /



No.	Auf.V.☾	Nid.N.	Monds=Viertlen.
1	11 51	9 25	
2	Auf. N.	10 3	
3	11 8	11 23	☽ 9. Uhr/ 52. min. Abe.
4	1 33	Nid. V.	Das erste Viertel ist an=
5	2 1	12 45	fangs unfreundlich mit
6	2 30	1 34	Winden und Regen her=
	Uhr/ mi.	Uhr/mi.	nach schön und kalt.
7	3 5	3 6	
8	3 19	4 3	
9	3 49	4 55	
10	4 23	6 7	
11	5 5	7 17	☉ 5. Uhr/ 22. min. Früh.
12	5 57	8 29	Der Vollmond bringet
13	6 53	9 37	scharffe Winde / kalte
			Lufft, und Regen.
14	8 3	10 35	
15	9 11	11 41	
16	10 33	Nid. N.	
17	11 46	0 49	☾ 8. Uhr/ 52. min. Abe.
18	Auf. V.	1 14	Das leste Viertl will sich
19	12 57	1 44	mit stürmischen Lufft /
20	2 2	2 9	Regen und Schnee dar=
			stellen.
21	3 8	2 34	
22	3 54	3 1	
23	5 8	3 30	
24	6 13	3 42	
25	7 13	4 45	● 0. Uhr/ 4. min. zu Mit=
26	8 6	5 31	tag. Der Neumond will
27	8 56	6 17	zwar schön / jedoch win=
			dig= und kaltes / endlich
28	9 24	7 9	nasses Wetter mitbrin=
29	10 22	8 11	gen.
30	10 55	9 9	

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 1. diß / als am Fest aller Heilligen ist Toison-Fest / und in der Hof-Capellen ein Hoch-Ambt / worzu sich der Hof offentlich pflegt zu verfügen. Abends umb 4. Uhr wird Vesper gehalten / nach welcher die Todten-Vigil. Andern Tags als den zweyten dito / wie auch die gantze Octav hindurch die Litaney von allen Heiligen / und ein De profundis mit vor- und nach ertheilter heiligen Benediction gehalten wird. Ingleichem wird zu Alten-Hof ein figurirtes Requiem durch die Hof-Music besagte Octav hindurch gesungen.

Den 2. dito / wird die Gedächtnuß aller Abgestorbnen begangen / darzu man offentlich in die Hof-Capellen gehet / und dem solemnen Seel-Ambt beywohnet.

Den

Den 3. dito ist die so- genannte Huberti-Jagd zu Nimphenburg. Bey solcher wird das solemne Hoch - Umbt unter einer durchauß cointonjrenden Jagd-Music: alsdann grosse Tafel gehalten. Die Durchl. Herrschafften/ wie auch sammentliche Hof - und Staats - Dames/ nebst dem sammentlichen Adel præsentiren sich bey diser Solemnitet in Jagd - Kleyderen.

Den 4. dito / ist doppelte Galla als wegen Jhro Römisch - Kayserl. und Königlichen Majestät CARL des VI. ꝛc. ꝛc. und dann Jhrer Churfürstl Durchleucht CARL ALBRECHTS / ꝛc. unsers gnädigisten Lands - Fürstens und Herrns / Herrns / Nahmens - Tag. Die Churfürstliche Herren Cammerer tragen die Speisen.

Den 5. dito / ist die kleine Huberti Jagd zu Fürstenried.

Den 9. dito ist Galla wegen Ihrer Durchleucht Herzogs Theodor auß Bayrn / Bischoffens und Fürstens zu Regenspurg / und Freysing / 2c. Principalen Nahmens-Tag.

Den 19. dito / ist Galla wegen Ihrer Regierend-Römischen Kayserlich- und Königlichen Majestät ELISABETH CHRISTINA 2c. Principalen Nahmens-Tag.

Den 21 dito ist Toison-Fest.

Den 23. dito ist dopplete Galla / als wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. von Cölln / und Ertz-Bischoffens; dann Bischoffen und Fürstens zu Hildesheim / Paderborn / Münster und Oßnabrügg / wie auch Hoch- und Teutsch-Meisters des Teutschen Ordens / Clementis Augusti &c. Und dann Ihrer Durchl. Clementis Francisci de Paula zwey-gebohrnen Herzogs von Ihro Durchl. Herzog Ferdinand aus Bayrn / Principalen Nahmens-Tägen.

Den

Den 29. dito als am Vorabend St. Andreä wird in der Hof-Capellen Vesper gehalten.

Eodem, und die gantze Zeit des Advents hindurch wird bey Hof täglich ein Engel-Ambt gehalten / deme Ihro Churfürstl. Durchl. gewöhnlich beywohnen.

Den 30. dito ist Titular-Fest des Toison, so in der Churfürstl. Hof-Capellen mittels eines Hoch-Ambts celebriret wird.



DECEMBER.

Mittw.	1 f Nahum Pr.	♑	□☉♂/ gelind/
Donn.	2 g Bibiana J.	♑	□♀/ ✱☿/
Freyt.	3 a Franc. Xa.	♒	♀♂/ 5. 17. N.
Samb.	4 b Barbara J.	♒	☋/ □♃/
	49. Von Johanne in dem Gefängn. Mat. 11.		
Sont.	5 c 2. Advent.	♈	☋✝/ △♀/ schnee/
Galla	6 d Nicolaus B.	♈	✝☋/ △♃/ △☉/
Dienst.	7 e Ambrosius	♉	☾☊/ ☌♄/ trüb /
Galla	8 f Maria Em.	♉	✱♂/ schön/
Donn.	9 g Leocadia J.	♊	♂♀/ und kalt
Freyt.	10 a Julia Jung.	♊	□♂ / Wetter.
Samb.	11 b Damasus P.	♋	✝☋/ ☾ perig.
	50. Die Juden schickten zu Johannes. Jo. 1.		
Sont.	12 c 3. Advent.	♋	✝☋/ △♂/
Mont.	13 d Lucia Ottil.	♌	☌♃☉/ 10. 9. N.
Dienst.	14 e Nicasius B.	♌	△♃/ sehr windig
Mittw.	15 f F. Quatem.	♍	mit Schne=Wol=
Donn.	16 g Adelheit	♍	□♂♀/ 2. 14. V.
Freyt.	17 a F. Lazarus	♍	✝/ ☌♀☋/ 8. 27. V.
Samb.	18 b F. Gratian.	♎	✝/ ✱☿/ Schnee
	51. Von der Stimme in der Wüsten. Luc. 3.		
Sont.	19 c 4. Advent.	♎	✱♃/ ✱☉/ ✱♀/
Mont.	20 d F. Christian	♏	☾☊/ kalter Re=
Dienst.	21 e Thomas Ap.	♏	□♂♀/ 7. 20. gen
Mittw.	22 f Flavianus	♏	☋/ ☉♄/ 12. 14. V.
Donn.	23 g Victoria J.	♐	Winters Anfang
Freyt.	24 a F. Adam Ev.	♐	□♃♂/ Schnee/
Samb.	25 b H. Christtag/	♑	☾ Apog. ☿ Dire.
	52. Christi Eltern verwunderen sich. Luc. 2.		☾ vac.
Sont.	26 c. Stephan.	♑	♀♄/ 1. 37. N. sehr
Mont.	27 d Johannes A.	♑	△☉♄/ frostig /
Dienst.	28 e Unschuld. K.	♑	✱♃/ Schnee=
Mittw.	29 f Thomas Bis.	♒	☋/ ✱♄/ Wolcken
Donn.	30 g David Kön.	♒	☋/ □♀/ mit ❄ sch.
Freyt.	31 a Sylvest. P.	♒	

De.	Auf. V.		Nid. N.	
1	11	33	10	10
2	Auf. N.		11	12
3	0	32	Nid. V.	
4	0	58	12	15
	uhr/	mi.	uhr/	mi.
5	1	11	1	20
6	1	37	2	15
7	1	59	3	31
8	2	42	4	50
9	3	32	5	57
10	4	28	7	5
11	5	34	8	6
12	6	50	9	7
13	8	10	9	53
14	9	16	10	35
15	10	33	11	8
16	11	51	11	27
17	Auf. V.		Nid. N.	
18	12	28	0	39
19	1	51	1	8
20	2	54	1	21
21	3	56	1	53
22	4	53	2	39
23	5	49	3	36
24	6	40	3	58
25	7	26	4	51
26	8	8	5	46
27	8	39	7	23
28	9	19	7	48
29	9	47	8	49
30	10	13	9	51
31	10	30	10	55

Monds-Viertlen.

☽ 4. Vhr/20. min. Abeu. Das erste Viertel will Eingangs Schnee nach= gehends meisten theils trucken und kalt Wetter bringen.

○ 4. Vhr 14. min. Abe. Der Vollmond ver= spricht gelindes Wetter folgends. Wind und Schnee.

☾ 8. Vhr/15. min. Fruh. Das leste Viertl suchet den Lufft mit Schnee und Regen anzufüllen.

● 5. Vhr/ 21. min. Fru. Der Neumond machet anfangs sehr frostig/ gegen Ende gewülckig mit vermengtem Son= nenschein.

Hof- und Kirchen-Fest in disem Monat.

DEn 3. diß als am Fest St. Francisci Xaver. erheben sich Ihre Churfürstliche Durchl. Vormittag nach St. Michaels-Kirchen der PP Jesuiten/ allda in dem Oratorio dem GOttesdienst beyzuwohnen.

Den 6. dito ist Galla wegen Ihrer Churfürstl. Durchl. zweyt-gebohrnen Frauen Tochter Theresia/ Benedicta/ Maria/ Barbara/ Antonia/ Walburga/ Nicolina/ Felicitas/ Geburts-Tag / so gebohren Anno 1725.

Eodem als am Fest St. Nicolai des Bischoffens erhebt sich der Churfürstl. Hof Vormittag zu den PP Carmelitern / allda dem GOttesdienst beyzuwohnen.

Am 7. dito als am Vorabend Mariä Unbefleckter Empfängnuß/ wird Abends umb 5. Uhr in der Hof-Capellen Vesper und Litaney gehalten/ da vor- und nach bemeldter Litaney mit dem Venerabili die Benediction ertheilet wird.

Den

Den 8 dito als am hohen Fest der Unbefleckten Empfängnuß Mariä ist in der Hof-Capellen Festum Patrocinii / und zugleich Titular-Fest von dem Churfürstl. Hohen Ritter-Orden S. Georgii, wirdet allda Predig und solemnes Hoch-Ambt gehalten / warzu man offentlich gehet / und die gesambte Hohe Ritterschafft in ihrem prächtigen Ordens-Habit erscheinet / bey solchem GOttesdienst wird vor- und nach die Benediction ertheilet / auch Abends mit Vesper und Litaney und gegebnen heil. Seegen die Solemnität beschlossen.

Eodem ist Galla wegen der Durchl. Churfürstin zu Sachsen / als Ihrer Churfürstl. Durchl. unserer gnädigsten Fr. Fr. Schwester Geburt- und Nahmens-Tag / so gebohren Anno 1699.

Den 15. dito nimbt bey den RR. PP. Theatinern die Novenna den Anfang / worbey sich Ihre Churfürstl. Durchl. nebst denen anderen gnädigsten Herrschafften auferbäulichist einzufinden pflegen / bey welcher Andacht die Hof-Music jedesmahl zu erscheinen hat.

Den

Den 23. dito wird zu Alten-Hof für Ihre Durchl. verstorbene Churfürstin auß Bayrn / rc. Maria Antonia / höchstseel. Gedächtnuß / gebohrner Ertz-Herzogin auß Oesterreich / Ihrer Churfürstl. Durchl. Maximiliani Emmanuelis auch höchstseel. Angedenckens erster Frau Gemahlin die Vigil: dann

Den 24. dito allda das Seel-Ambt gehalten.

Eodem ist Nachmittag umb halb 5. Uhr in der Hof-Capellen die Vesper / dann Nachts 1. Viertl vor 10. Uhr die Metten / warzu die Durchl. Herrschafften offentlich zu gehen pflegen. Nach vollendter Metten fangt das solemne Hoch-Ambt an / bey welchem die gnädigste Herrschafften die Heil. Communion zu empfangen pflegen / auch nach abgesungenen Credo der Churfürstl. Obrist-Cammerer an statt Ihrer Churfürstl. Durchl. offentlich zu Opffer gehet / deme der Obrist-Hofmeister von Ihrer Durchl. der Regierenden Churfürstin folget / und an statt Höchst-Deroselben das Opfer ableget. Nachmahlens wird der Opffer-Gang von denen Churfürstl. Cammerern / welche bey denen anderen gnädigsten

digsten Herrschafften in Diensten seynd / und nach disen von denen Churfürstl. Ministris nach deren Rang bewürcket. Bey solch. geendigtem GOttes-Dienst retiriren sich Ihro Churfürstl. Durchl. nebst denen anderen Durchleuchtigisten Herrschafften in Dero Cabinets.

Den 25. dito als am Fest der Gnadenreichen Geburt unsers Erlösers JEsu Christi/ ist Vormittag widerumb Hoch-Ambt dann offene Tafel/ bey welcher die Churfürstl. Herren Cammerer die Speisen tragen. Die Tafel-Music wird unterlassen / und allein in dem sogenannten Kaysers-Hof nebst Schlagung der Paucken / die Trompeten geblasen. An disem Hoch-Fest/ und nachfolgende Weynacht-Ferien gebraucht man sich des Toison. So wird auch die General-Absolution von einem Ordens-Priester der PP. Augustinern in der sogenannt-schönen Capellen zu Hof Abends ertheilet.

Den 26. dito leget allhiesig Löbl. Stadt-Magistrat zu Hof in der Ritterstuben umb 11. Uhr Vormittag das Juramentum Fidelitatis ab / warnach Ihre Churfürstl. Durchleucht sich

sich nach dero Hof-Capellen begeben/ und allda dem GOttes-Dienst und Predig beywohnen.

Den 27. dito ist Toison-Fest/ und der gewöhnliche Gottesdienst in der Hof-Capellen. Es würdet allda auch von der Priesterschafft die aller Heiligen Litaney gebettet.

Eodem als am Fest des heiligen Joannis Evangelistæ endet sich bey denen RR. PP. Augustinern das 40. stündige in der heiligen Weynacht-Metten angefangene Gebett/ bey dessen Beschluß Nachmittag umb 4. Uhr der Churfürstl. Hof der Vesper/ so von der Hof Music gesungen wird/ dann auch der Procession/ unter welcher 4. Herren Cammerer den Himmel tragen/ andächtigist beywohnet und das Hochwürdiglste Gut begleitet.

Den 28. dito/ haltet man in der Churfürstl. Hof-Capellen ein Ambt/ deme Ihre Churfürstl. Durchl. in Andacht abzuwarthen pflegen/ jedoch von darauß nit mehr offentlich zuruck gehen.

Ermeldten dito werden in besagter Hof-Capellen die kostbarist besetzte Reliquien der H. unschuldigen Kindlein der allgemeinen Venerations Willen exponirt.

Am Neuen Jahrs-Abend wird umb 4. Uhr in der Hof-Capellen die Vesper gehalten.



Von

Von denen Finsternussen.

DErren ereignen sich diß Jahr an der Sonnen zwey/ an dem Mond gar keine. Von jenen ist die erste sichtbar am 3. May Vormittags umb 11. Uhr/ 4 Min. Die Zweyte/ welche am 26. Octob. umb 6. Uhr/ 43. Min. abends sich zutraget/ ist bey uns wegen obhandener Nacht keines Wegs zu observiren. Uber dise letztere/ und andere gegenwärtig-suspecten Jahrs curiose Materien wäre auß bereits vollzohner Verfassung mehrers anzufügen geweßt/ zumahlen aber die prætendirte Kürtze dises Wercleins der vergeblich angewendten Theorie, posthumè prævaliret hat/ als beliebe der Leser seiner löbl. Curiositæt von selbst aufgetrungene Schrancken zu setzen.

SCHE-

SCHEMA.

Deß Chur-Bayrischen Hohen Ritter-Ordens Capitl.

Der Durchleuchtigiste Groß-Meister.

Jhro Durchl. CARL ALBERT Churfürst auß Bayrn/ 2c. 2c.

Erster Groß-Prior.

Jhre Durchl. Herzog Maximilian Joseph Chur-Printz auß Bayrn/ 2c.

Zweyter Groß-Prior.

Jhre Durchl. Joseph Ludwig Herzog auß Bayrn/ 2c. ✝

Dritter Groß-Prior.

Jhre Durchl. Ferdinand Maria Herzog auß Bayrn 2c.

Ad Honores vom Groß-Creutz.

Jhre Durchl. Herzog Maximilian auß Bayrn/ 2c.

F Jhre

Ihre Durchl. Herzog Clement auß Bayrn / etc.

6. Groß-Creutz.

1. (Titl.) etc. etc. Fürst Joseph Friderich von Hochenzollern / zu Sigmaringen / Churfürstl. General-Wachtmeister / und Obrister vom Löbl. Dragoner-Regiment.

2. (Titl.) Sigmund Christoph Graf von Thierheimb Churfürstl. Würcklicher Geheimer- und Conferentz Rath / auch Obrist-Cammerer.

3. (Titl.) Maxmilian Graf von Preysing / Churfürstl. Camerer / würcklich-Geheimer- und Conferentz-Rath / Obrist-Stallmeister / auch Groß-Cantzler dises Hochen Ordens.

4. (Titl.) Gaudentz Freyherr von Rechberg / Churfürstl. Camirer / Würcklich Geheimer Rath / Obrist-Hof-Marschall / und General von der Cavallerie.

5. Tit. Ignatius Josephus Graf von Thöring zu Jettenbach / Churfürstl. Camerer / würcklich-Geheimer- und Conferentz-Rath / Ge-

General-Feld-Marschall-Lieutenannt / Obrist-Land-Zeugmeister / dann des Chur-fürstl. Hof-Kriegs-Raths Vice-Præsident / und Obrister über ein Regiment Cuirasier.

6. (Titl.) Graf von Hollenstein.

7ter ad Honores vom Groß-Creutz.

Titl. ꝛc. ꝛc. Joseph Land-Graf zu Hessen-Rheinfelß.

❁

Erster ad Honores von Commandeurs.

Titl. Graf Carl von Königsegg in Aullen-dorff.

Zwölff Commandeurs.

1. Titl. Graf Felix von Preysing / Churfürstl. Cammerer / Würcklicher Geheimer Rath / und Schatz-Meister dises Hohen Ritter-Ordens.

2. (Titl.) Graf Maximilian Frantz von Seinsheimb auf Sünching / Churfürstl.

Cammerer/ Würcklich - Geheimer Rath/ Obrist Hofmeister bey Jhro Durchl. Chur-Printzen ꝛc. Hof-Rahts-Præsident/ auch dises Hohen Ordens Ceremoni-Meisters.

3. Titl. Georg Graf von Königsfeld/ Churfürstl. Cammerer/ würckl. Geheimer Rath/ und Gesandter auf dem Reichs-Tag zu Regenspurg.

4. Titl. Graf Maximilian Joseph von Tauffkürchen/ Churfürstl. Cammerer/ General-Feld-Marschall-Lieutenant/ Stadthalter zu Jngolstadt/ und Commandirender Obrister bey Jhrer Durchl. Herzog Joseph Ludwigs Jnfanterie Regiment.

5. Titl. Christoph Adam Thaddäus Baron von Freyberg/ Churfürstl. Cammerer/ Geheimer Rath/ und Obrist-Falckenmeister.

6. Titl. Osalco Graf von Minuci/ Churfürstl. Cammerer/ Hof-Kriegs-Rath/ General Feld-Marschal-Lieutenant/ und würckl. Obrister über ein Regiment zu Fuß.

7. Titl. Frantz Antoni Freyherr von Closen zu Gehrn/ Geheimer Rath/Churfürstl. Cammerer/ und bey Ihro Durchl. der Churfürstin rc. Obrist Hofmeister.

Zweyter ad Honores von Commandeurs.

Titl. Georg Joseph Antoni Freyherr von Closen zu Haydenburg/ Churfürstl. Cammerer.

8. Titl. Graf Maximilian Fugger von Züneberg/ Churfürstl. Cammerer/ Genreal-Wachtmeister/und Hatschier-Hauptmann.

9. Titl. Graf Carl von Piossasque, Churfürst. Cammerer/ und General-Wachtmeister/ dann Obrister/ und Commendant eines Dragoner Regiments.

10. Titl. Graf Adam Friderich von Satzenhofen/ und Berchtoldshoven/ Churfürstl. Cammerer/ dann Obrister und Commendant vom Löbl. Leib-Regiment zu Fuß.

11. Titl. Graf Maximilian von Seinsheimb/ Churfürstl. Cammerer/ und Obrist-Silber-Cammerer.

12. Titl. Baron Frantz Xaveri von Haslang/ Churfürstl. Cammerer/ und Ober-Stallmeister bey Ihro Durchl. Herzog Theodor Bischoffen zu Freysing und Regenspurg.

Dritter ad Honores von Commandeurs.

Titl. Joseph Freyherr von Gumppenberg zu Pöttmöß/ Churfürstl. Cammerer/ und Hof-Rath.

24. Ritter/ In der gesetzten Zahl.

1. Titl. Graf Joseph von Taufkürchen/ Churfürstl. Cammerer/ General-Wachtmeister/ und Hof-Marschal bey Ihro Durchl. Hertzog Theodor zu Bayrn/ Bischoffen zu Freysing und Regenspurg.

2. Titl. Hieronymus Graf võ Spretti, Churfürstl. Cammerer/ Obrist-Kuchenmeister/ und Hatschier Lieutenant.

3. Titl. Graf Carl von Lodron, Churfürst. Cammerer/ und Trabanten-Lieutenant.

4. Titl. Baron Frantz von Neuhauß/ Churfürstl. Cammerer/ und Hof-Rath.

5. Titl. Graf Clement Thörring zu Seefeldt/ Churf. Camerer/ und Obrist-Wachtmeister.

6. Titl. Graf Joseph von Preysing/ Churfürstl. Cammerer/ und Obrister vom Chur-Printzl. Löbl. Regiment zu Fuß.

7. Titl. Jeremias Mayrhover/ von Koburg und Anger/ Churfürstl. Cammerer/ und Obrister.

8. Titl. Graf Max von Thörring zu Falckenstein/ Churfürstl. Cammerer.

9. Titl. Graf Guido von Taufkürchen, Churfürstl. Cammerer.

10. Titl. Hannibal Mayrhover / von Koburg und Anger / Churfürst. Cammerer / und Vice-Stallmeister.

11. Titl. Sigmund Graf von Thierheimb / Churfürstl. Cammerer / und eines Löbl. Graf Costaischen Couiraßier Regim. Rittmeister.

12. Titl. Friderich Antoni / Reichs-Erb-Truchseß Graf von Waldburg / Churfürstl. Cammerer / Obrist Vice-Falckenmeister / und Obrist-Wachtmeister vom Chur-Printzischen Regiment zu Fuß.

13. Titl. Graf Joseph Felix Clement Hundt von Lautterbach / Churfürstl. Cammerer.

14. Titl. Graf Cajetan Fugger / Churfürstl. Cammerer / und Hof-Rath.

15. Titl. Baron Joseph von Neuhauß / Churfürstl. Cammerer / und Ober-Kuchenmeister zu Freysing.

16. Titl. Graf Maximilian Fugger / Churfürstl. Cammerer / und Obrist-Wachtmeister von Graf Thörringischen Löbl. Couraßier-Regiment.

17. Titl. Graf Joseph Frantz Maria von Seinsheimb/ Churfürstl. Cammerer / und Hof Rath.

18. Titl. Graf Veit Joseph Antoni von Seybolstorff zu Schenckenau/ Churfürstl. Cammerer und Haubtmann daß Vailaisischen Regiment.

19. (Titl.) Maximilian Emmanuel Frantz von Sandizell / Churfürstl. Cammerer und Hof-Rath.

20 Titl. Graf Joseph von Seinsheimb zu Weng/ Churfürstl. Cammerer.

21. Titl. Max Ludwig Freyherr von Fraunhoven/ Churfürstl. Cammerer / und Hof-Rath.

22. Titl. Baron Joseph Notthafft von Törring/ Churfürstl. Cammerer.

23 Titl. Johann Georg Joseph Graf von Königsfeld / Churfürstlicher Cammerer / und Regiments-Rath zu Landshut.

F 5 Su-

24. Titl. Johann Georg Pancratz Joseph Antoni Maria Graf von Königsfeld/ Churfürstl. Cammerer/ Vice-Stadthalter zu Freysing.

Supernumerarius.

Titl. Jean Peter Ernst Baron von Rechberg/ Churfürstl. Cammerer / und Rittmeister des Löbl. General-Rechbergischen Courassier-Regiments.



Merck-

Merckwürdigkeiten / so sich Anno 1733. am allhiesigen Churfürstl. Hof zugetragen / sambt einer Verzeichnuß hoher Stands- und Ambts-Erhöhungen / Vermählungen und Todsfällen / nebst der Ordinari Post = und Bothen = Ordnung.

DEn 16ten May haben Jhro Durchl. der Chur-Printz auß Bayrn sich zu dem neuen Kirchen-Bau S. Joannis Nepomuceni in die Sendlinger Gassen allhier zu München erhoben / und allda dem ersten Stein geleget.

Den 17ten dito wurden Jhro Durchl. der Chur-Printz an eben dem Tag / und Sontag / an welchen von 22. Jahr in dem Löbl. Closter Wessobrunn Ord. S. Benedicti bey dasigen Gnaden-Bild der Mutter der Schönen Liebe / mit grosser Solemnität die berühmte Haubt = Bruderschafft der unbefleckten Empfängnuß MARIÆ eingesetzt worden / in hiesiger schönen Hof-Capellen aufgenommen /

men / und einverleibet/ allwo nachdem hoch-gedacht- Ihro Durchl. die von P. Placido Angermayer ernannter Löbl Confraternitæt Præside und Caplan gelesener Heil. Meß angehöret/ dieselbe nit allein die Formulam Votivam laut nachgesprochen/ sonderen auch eigenhändig unterschriben.

Den 31. hujus erhoben sich Ihro Durchl. Durchl. der Churfürst / und die Churfürstin sambt dero beyderseits gantzen Hof-Statt von Nimphenburg herein in München zu denen Closter-Frauen des Ordens des Heil. Francisci Salesii / und legten zu der allda neu erbauten Kirchen den ersten Stein/ worbey eines hochen Thum-Stüffts Freysing Capitular-Herr und Hochfürstl. Freysingischer Weyh-Bischoff Freyherr von Pettikum Pontificirte.

Den 24ten Junii langten Ihro Churfürstl. Durchl. von Cölln ꝛc. über Augspurg auf dem Lust-Schloß Schleißheimb bey Ihro Churfürstl. Durchl. Durchl. zu Bayrn Abends umb 9. Uhr glücklichen an.

Den

Den 15. August. als am Fest Mariä Himmelfahrt verrichteten beyde Churfürstl. Durchl. in Bayrn / wie auch Jhro Churfürstl. Durchl. zu Cölln dero Andacht bey dem Gnadenbild zu alten Oetting / wohin dieselbe sich vorgehenden Tags zu dem Ende erhoben.

Den 17. August. wurde auf gnädigstes Anbefehlen Jhro Churfürstl. Durchl in Bayrn rc. an dem höchst-erfreulichen Geburts-Tag Jhrer Churfürstl Durchl zu Cölln unter Direction des Churfürstl Geheimen / und Conferenz Rath General-Lieutenannt Obrist Land-Zeugmeisters Obristē eines Regiments Cavallerie und Hof-Kriegs-Raths Vice-Præsidenten Grafen von Törring zu Jettenbach / durch die Churfürstl. Artillerie-Brigade / dann das Churfürstl. Leib-Regiment zu Fuß / nebst 10 detachirten Granadiers Compagnien eine ordentliche Belagerung / auch Bestürmung eines aufgerichten und mit Defensions-Wercken umbgebenen alten Berg-Schloß unweit der Churfürstl. Haupt- und Residenz-Stadt München vorgestellet / und hernach / das inner disen Schloß verfertigte Kunst- und Lust-Feurwerck von Sr. Churfürstl. Durchleucht

an

zu Cölln angezündet / welchen Jhro Chur-fürstl. Durchl. Durchl. Durchl. und übrige Durchl. Herrschafften / sambt dero gantzen Hoffstätten in einer darbey erhobenen reich-außtapezierten Loge zugesehen / warinnen dieselbe an sechs zubereiteten Tafeln das Soupe eingenommen / und diser höchste Freuden - Tag mit einem Hof - Baal nach dem Edicet beschlossen worden.

Den 7. Septemb. hat die Durchl. Gemahlin Jhro Durchl. Herzog Ferdinands in Bayrn sich mit beyden dero Printzen Max / und Clement Durchl. Durchl. ebenfalls nach alten Oetting erhoben / und bey dasigen wunderthätigen Mutter Gottes-Bild die Dancksagung / daß mit dero Gnaden-Hülff höchst-gedachten Printzen Clements Durchl. von denen sehr gefährlich angeschinen Blattern / glücklichen genesen / abzustatten.

Den 9. Sept. Nachdeme Jhre Churfürstl. Durchl. unser gnädigster Herr / in dem bey der Stadt unterm 25. Julii gewöhnlichen Haupt-Schiessen mit hinauß - Schiessung des Centri das beste im Haupt gewonnen / haben dieselben untern heuntigen dato ein weiteres solemnes Haupt-Schiessen unter Direction des Churfürstl. würckl. Geheimen

Raths

Raths/Obrist Hof Marschallen/Generaln von der Cavallerie und Hof-Kriegs Raths Præsidenten Freyherrn von Rechberg/und zwar das Beste im Haupt sambt ein Haupt und 12. anderen schönen Fahnen 1000 fl. dann weiters ins zweyte 500. fl. in besten Crantz sambt einen Haupt und 10. anderen Fahnen 500. fl. ingleichen in lauffenden Hirschen nebst einen Haupt- und 6. andern Fahnen 250. fl. und letztlichen in das Glück auch nebst dem Haupt- und 6 neben Fahnen 250. fl. gnädigst auffgeworffen/ welches von 146. der erfahrnesten Schützen von ausser- und innerhalb Lands gegen einem Leggeld von 150. fl. von 9ten biß den 26. Septemb. abgeschossen/ und an disen in Beyseyn beeder Churfürstl. Durchl Durchl. in deren Hercules-Saal der Churfürstl. Residentz denen dahin offentlich aufgezogenen Schützen die Gewinneter in Beuteln sambt darzu gehörigen Fahnen außgetheilet worden. Wie nun höchstgedacht Ihre Churfürstl. Durchl. die Churfürstin unter andern Gewinnetern mehr/mit hinauß schiessung des Centri im lauffenden Hirschen das Beste gehebt/ als haben dieselbe zu einen weiteren Schiessen auf dem Hirschen ein Bestes aufzuwerffen gnädigst beliebet.

Am

Am 20. Novemb. Nachmittags erhu-
ben sich beyde Churfürstl. Durchl. Durchl.
zu Bayrn/ sambt Ihrer Churfürstl. Durchl.
zu Cölln / und der Durchl. Gemahlin des
Herzogs Ferdinands Durchl nach geendigter
grossen Schwein-Jagd in dem Geisenfel-
der Forst von dem Jagd-Schloß Wollnzach
jagend nach Ingolstatt (allwo auch selbigen
Abend des Chur-Printzen Durchl. von
München eingetroffen) und von dannen
folgenden Vormittags als am hochen Fest
Mariä Opfferung sambentlich nacher Eich-
stätt/ wohneten allda bey dem Grab der
Wunderthätigen heiligen Waldburgis sambt
höchstgedacht von dero Durchl. Eltern dahin
verlobten Chur-Printzen drey heiligen Mes-
sen bey/ deren eine Ihro Churfürstl. Durchl.
zu Cölln in höchster Persohn gelesen/ und
denen höchst-gedacht Ihre Churfürstl. und
der Herzogin Durchl. Durchl. Durchl. die
heilige Communion gereichet. Nach ver-
richter diser höchst-erbaulichen Andacht
kehreten sammentliche Durchl. Herrschafften
zuruck nacher Ingolstatt / allwo nach ge-
nommenen Mittagmahl Ihro Churfürstl.
Durchl. Durchl. zu Cölln und Bayrn zu
Pferd/ und Ihro Durchl. die Churfürstin/
dann der Herzogin Durchl. im Wagen sich
zur Besichtigung der im Gewöhr stehenden
Garnison verfügten. Sie fanden allda höchst-
er

ernannt - deß Chur - Printzen Durchl. vor dero Löbl. Regiment stehend / und wurden von deroselben in Auf- und Abmarschirung mit Neigung des Spontons und Abziehung des Huts / auf das anmüthigist salutirt / sambentliche Durchleuchtigiste Herrschafften die hierauf in Ingolstadt übernachtet / seynd den 22. dises nachmittags in hiesiger Churfürstl. Residentz in hocherwünschten Wohlseyn zuruck gelanget.



G Hoche

Hoche Promotiones, so am allhiesigen Churfürst. Hof Anno 1733. vorgegangen.

DEn 16. Februarii wurde (Titl.) Joseph Maximilian Graf Fugger von Züneberg/ Churfürstl. Cammerer und General Wachtmeister/ als Hatschier-Haubtmann/ an statt des eodem verstorbenen Emmanuel Grafen von Taufkürchen/ eines Hochen Teutschen Ritter-Ordens Commanthuren zu Regenspurg/ und Gängköven/ gnädigst ernennet/ und durch den Churfürstl. Obrist Hofmeister Grafen von Thörring zu Seefeld vorgestellt.

Den 21. Aprill als an dē hochen Geburtstag Ihro Majestät der verwittibten Kayserin Amalia gewesten Galla-Fest/ wurde dem Durchl. Chur-Printzen eine neue Hofstaat errichtet/ und zu Ihro Durchl. Obrist-Hofmeister (Titl.) Max Frantz Graf von Seinsheimb Churfürstl Geheimer Rath/ und Hof-Raths-Præsident/ und zu dero Unter-Hofmeister (Titl.) Joseph Frantz Freyherr von

Ler-

Lerchenfeld zu Sießbach / Churfürstl. Cammerer / und Obrist / dann zu dero Bedienung die 6. Churfürstl. Cammerern. Als

Titl. Sigmund Antoni Graf von Ruepp.

Titl. Ferdinand Maria Graf von Wahl.

Titl. Johann Antoni Graf von Windischgrätz.

Titl. Johann Claude Seyssel d'Aix.

Titl. Ludwig Graf Fugger von Schwindtegg.

Titl. Joseph Graf von Seinsheimb / benennet / und vorgestellet.

Den 6. August. wurden zu Nimphenburg / zu Churfürstl. Cammerern gnädigst ernennet / und vorgestellet.

Titl. Maximilian Joseph Freyherr von Burgau auf Grießpöckerzell.

Titl. Clement Joseph Freyherr von Burgau / auf Grießpöckerzell.

Den 16. dito ist die Freyle Isabella Ernestine von Frisenhausen als Hof-Dame bey Ihro Durchl. der Churfürstin zu Nimphenburg præsentirt worden.

Den 23. Dito wurde die Freyle Maria Josepha von Morawizky in Nimphenburg zur Cammer-Freylen gnädigst præsentirt/ und Ihr der Cammer-Schlüssel zugestellet.

Den 1. Octob. ist die Freyle Maria Catharina gebohrne Freyin von Wolfskell/ als Hof Dame bey Ihrer Durchl. der Churfürstin præsentirt worden.

Eodem wurde auch bey Ihrer Durchl. der Churfürstin als Hof-Dame præsentirt die Freyle Maria Clara gebohrne Freyin von Prandt.

Den 4. Novemb. ist Herr Johann Heinrich Wilhelm Lampert Freyherr von Geböckh auf Sultzemaß/ und Arnbach zum Churfürstl. Cammerer gnädigst ernennet/ und vorgestellet worden.

Den 13. Decemb. ist das von Ihro Durchl. Herzog Joseph Ludwig höchstseel. Gedächtnuß gehabte Infanterie Regiment/ Ihro Durchl. Herzog Maximilian/ des Herzog Ferdinands Durchl erst-gebohrnen Printzen als Obristen gnädigst übergeben worden.

Hoche

Hoche Vermählungen/

DEn 16. Junii Tit. Joseph Grafen von Preysing / Churfürstl. Cammerern / Obristen von dem Chur-Printzl. Regiment und Rittern des Hochen Ordens St. Georgii/ mit Freylein Theresia Gräfin von Rechberg.

Den 11. Augusti. Titl. Johann Maximilian Cajetan Freyherr von Lösch / Churfürstl Cammerer und Regierungs-Rath zu Landshuet / mit Freylen Maria Josepha Gräfin von Leiblfing zu Laberweltingen / Cammer-Freylein.

Mit Ende Decemb. 1732. Titl. Joseph Clement Freyherr von Morawizky / Churfürstl. Cammerer/ mit Freylen Aloisia gebohrnen Gräfin von Rechberg.

Höchster Todts-Fall.

DEn 2. Decemb. dises lauffenden 1733. Jahrs ist in GOtt seeligist entschlaffen / der Durchleuchtigiste Chur-Bayrische zweyte Herzog / Joseph Ludwig / Groß-Prior des Hochen Ritter Ordens St. Georgii / in Ob- und Nider-Bayrn Herzog / seines Alters 5. Jahr / 3. Monath und 7. Täg / der verblichene Leichnam wurde auf einen Silbermohr überzogenen / und mit Blumen bestreuten / und umbwundenen Beth Fürhangen mit einen Himmel / der Hoche in Silbermohr bekleidete Leichnam seinen Hut auf den Kopff habend; darüber auf einem Silbermohrenen Küssen das Herzog-Hütlein; auf dem zu Füssen aber die grosse Ordens-Ketten und Creutz sambt Degen lage / in der Ritterstuben auf einer dreu Staffel hochen mit rothen Tuch bedeckten und mit vilen silbernen Leuchtern und weiß-brinnenden Wachs-Kertzen besetzten Bühne vorgestellet / und

Den 4. Vormittag wurde der Herzogliche Leichnahm in Beysenn der Geistlichkeit deß hiesigen Collegiat-Stüffts zu unser Lieben Frauen / und der Pfarr zu St. Peter von

von dem Herrn Pfarrern zu unser Lieben Frauen auß gesegnet / in die Kirche deren HH. PP. Theatinern unter Leuthung der Glocken / durch sechs Ordens-Rittern alle in Galla-Kleideren angethan / in dem beschribenen Bethe / dessen 4. Ecken vier siben jährige Cammer-Herrns Söhne in weiß Atläß gekleidet jeder in einer Hand / in der anderen ein brennende Wachs-Kertzen haltend / getragen / nach vollendten / und von dem Herrn Prælaten zu Fürstenfeld gehaltenen Engel-Ambt / von dem Churfürstl. Obrist-Hofmeister Excellentz Herrn Grafen von Törring zu Seefeld / dem P. Præposito überantwortet / und in die Churfürstl. Grufft eingesencket.



Hocher Stands-Persoh-nen Todts-Fähle.

DEn 11. Decemb. Anno 1732. Mariæ Franciscæ Freyfrau von Hörwarth/und Hochenburg/ gebohrne Freyin von Lizlburg.

Den 27. Decemb. ejusd. anni (Titl.) Clement Aloysii Graf von Rechberg / und Rothen Leben / Churfürstl. Cammerer/ und des Hochen Ordens St. Georgii Rittern.

Den 15. Februarii 173 . Titl. Emanuels Grafens von Taufkürchen/ des Hochen Teutschen Ordens Rittern / Commandeurs zu Regenspurg und Gängkoven / Churfürstl. Cammerers/General-Wachtmeisters/ Hatschier Haubtmanns/ und Haubt-Pflegers zu Aichach.

Den 24. August. Mariæ Ursulæ verwittibter Marquisse de Maffeé, Gebohrner Zündtin/ Freyin von Kentzingen.

Den 17. Jenner / Titl. Johann Aloysi Freyherrn von Mallknecht/ Churfürstl. würcklich-Geheimen Raths.

Den

Den 2. Octob. Tit. Matthäi von Zonnern Churfürstl. würcklichen Geheimien Raths.

Den 28 Septemb. Mariæ Josephæ Gräfin Fuggerin von Kürchberg/ und Weissenhorn/ auf Adlzhofen, gebohrner Freyin von Startzhausen.



Ver=

Verzeichnuß/ wie die Ordinari-Posten allhier in München ein- und ablauffen.

Kommen an.

Sonntag. Fruhe zuweilen umb 3. oder 4. Uhr/ gegen Tags/ von Lintz/ Wienn/ auß gantz Oesterreich/ Ungarn/ Mähren/ Schlesien/ Pohlen. Item von Wels/ Ried/ Burghausen/ Braunau/ Alten-Oetting und der Orthen.

Montag. Fruhe von Augspurg/ auß dem Reich.

Erchtag. Morgens längst nach 7. Uhr von Augspurg/ außm Reich/ Niderland/ Holl- und Engelland. Abends umb 5. gegen 6. Uhr/ mehr von Augspurg/ Ulm/ auß der Schweitz/ Straßburg und Franckreich. Umb die Zeit von Saltzburg/ Wasserburg/ Traunstein/ und der Orthen.

Mittwoch. In der Fruhe wie oben am Sonntag von Wienn/ Lintz/ auß Oesterreich/ Ungarn/ Mähren/ Schlesien/ Polen: dann von Wels/ Ried/ Burghausen/ Braunau/ Alten-Oetting/ und der Orthen. Item von Regenspurg/ auß Böheimb/ Straubing/ auß der Obern-Pfaltz/ Ingolstadt; dann von Nürnberg/ Franckfurt/ Cölln/ Niderland/ Holl- und Engelland. Umb 6. Uhr von Ynnsprug/ Tyrol/ und gantz Italien. Dann umb solche Zeit von Freysing.

Donnerstag. Nichts.

Frey-

Freytag. Vormittag nach 7. gegen 8. Uhr / von Augspurg/ außm Reich / Niderland / Holl- und Engeland Abends umb 5. gegen 6. Uhr mehr von Augspurg / Ulm / auß der Schweitz/ Straßburg/und Franckreich. Umb dise Zeit von Regenspurg / aus der Obern-Pfaltz/ Böheim/ Straubing / und Ingolstadt. Item von Saltzburg / Wasserburg / Traunstein/ und der Orthen / auch von Freysing.

Sambstag. Frühe umb 7. Uhr von Augspurg/ Nürnberg/ Franckfurt/ Cölln / Niderland / Holl- und Engelland/ Sachsen/ und Brandenburgischen Creyß.

Gehen ab.

Sonntag. In der Fruhe ohne einigem Aufenthalt/ zu Zeiten auch umb Mitternacht / gleich nach Ankunfft der Wiener-Post nach Augspurg/ in die Schweitz/ nacher Straßburg/ und Franckreich.

Montag. Nichts.

Erchtag. Umb 1. Uhr Nachmittag per Wienn/ Lintz in gantz Oesterreich/ Ungarn / Mähren / Schlesien/ Polen. Item nach Altenötting/ Burghausen/ Braunau/ Altheimb/ Ried/ und Wels. Abends umb 9. Uhr nacher Regenspurg/ Straubing/ in die Obere Pfaltz/ Ingolstadt/ Böheimb: auch per Nürnberg/ Sachsen/ Brandenburg / und da-

dasiger Orthen. Item / nach Ankunfft der Wienner-Ordinari / welche zu Zeiten in diser Mitte-nacht / gegen Tags einlaufft / ohne Verzug nach Augspurg / Straßburg / in die Schweitz / und Franckreich. Dann umb 9. Uhr Abends per Traunstein / Wasserburg und Saltzburg.

Mittwoch. Abends umb 9. Uhr nach Augspurg / Nürnberg / Franckfurt / Cölln / Niderland / Holl und Engelland / in Sachsen und Brandenburgischen Creyß. Dann um solche Stund nacher Freysing.

Donnerstag. Nichts.

Freytag. Wie am Erchtag umb 1. Uhr Nachmittag per Wien / Linz / in gantz Oesterreich / Ungarn / Schlesien / Mähren / Polen. Item nach Altenötting / Burghausen / Braunau / Altheimb / Ried / und Wels. Umb 9. Uhr Nachts nacher Ynnsprugg / Tyrol / und gantz Italien.

Sambstag. Morgens umb 7. Uhr per Freysing Nachmittag umb 12. Uhr nach Regenspurg / Straubing / Ingolstadt in die Ober Pfaltz / Böheimb / Passau / auch per Nürnberg / Sachsen und selbiger Orthen. Abends umb 7. Uhr nacher Augspurg / Nürnberg / Franckfurt / Cölln / Niderland / Holland / Engelland / in Sachsen / und Brandenburgischen Creyß / auch in die Schweitz und Franckreich. Und umb dise Stund

Stund nach r Traunstein/ Wasserburg/ und Saltzburg.

Verzeichnuß/ wie in der Churfürstl. Haubt- und Residentz-Stadt München die ordinari fahrende Land-Botten ankommen/ und wider abgehen/ auch wo sie logiren.

VOn Amberg kombt alle drey Wochen einer: wie er ankombt/ also gehet er wider ab. Logiert beym Zenger-Preu.

Von Augspurg kommen Wochentlich drey; der erste am Mittwoch/ logiert beym Freyhamer Würth/ fahrt ab am Donnerstag umb 8. Uhr. Der andere kombt am Sambstag Vormittag/logiert beym Kayser Würth/ fahrt am Sonntag umb 8. Uhr ab. Der dritte am Sambstag Nachmittag/ logiert im Frauen-Gässel in seinem eignen Hauß: fahrt von hier am Mittwoch umb 8. Uhr ab.

Von Braunau kombt alle 14. Täg einer/ und gehet am Freytag umb 7. Uhr. Logiert beym Roser im Thal.

Von Burghausen kommen zweyerley/ alle 8. Täg am Freytag einer/ gehet am Sonntag um 7. Uhr/logiert beym Nokher im Thal.

Von Freysing komt Wochentlich einer zweymahl/als am Freytag und Montag, Gehet ab am Sambstag und am Erchtag umb 11. Uhr/ logiert beym Freyhamer Würth.

Von Ingolstadt komen zwey/ als Montags und

und Freytags / gehen ab am Mittwoch und Sonntag umb 10. Uhr. Der erste logiert beym Kayserwürth / der andere beym Springer/ anjetzt Thaller.

Von Landshut kommen drey / als am Sontag/ Mittwoch/ und Freytag. Gehen ab am Erchtag / Freytag und Sonntag umb 12. Uhr Mittags. Logieren beym Roser / oder Sießmayr im Thal.

Von Oetting kombt alle 14. Täg einer am Mittwoch. Gehet wider ab am Donnerstag. umb 7. Uhr. Logiert beym Roser im Thal.

Von Regenspurg kombt alle Sonntag einer an/ und fahret am Erchtag umb 11. Uhr wider ab. Logiert beym Nokher im Thal.

Von Saltzburg kommen zwey/ alle 8. Täg einer am Montag / gehen ab am Sonntag umb 11. Uhr. Logieren in dero eignen Wohnungen / einer auf dem Färbergraben / und einer in der Creutz-Gassen.

Von Straubing kommen zwey/ alle 8. Täg ein anderer am Donnerstag : gehen ab am Freytag um 12. Uhr/ einer logiert beym Kayserwürth/der andere beym Schleibinger Preu.

Von Wienn kombt alle 4. Wochen einer/ zu ungleichen Tägen an : gehet allzeit am ersten Tag eines jeden Monaths umb 12. Uhr von hier ab. Logiert in eigner Behausung im Thal.

ENDE.

